

STATISTISCHE BERICHTE

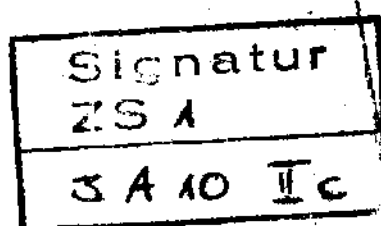


26 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/15/6

Erschienen am 20. November 1956



Die berufsbildenden Schulen im Bundesgebiet
und in Berlin (West) im Jahre 1954

(5823) J

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

Seite

Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
A. Die Berufsschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West)	
1. Gesamtübersicht nach Ländern	6
2. Schüler nach Berufen und Ländern	10
3. Schüler nach Berufen und Schuljahrgängen	12
4. Schüler nach Ländern und Schuljahrgängen	14
5. Schüler nach Ländern, Erwerbstätigkeit und Beschäftigungsverhältnis	14
6. Schüler nach Ländern und Geburtsjahren	16
7. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Ausbildung und Altersjahren...	18
8. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	18
B. Die Berufsfachschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West)	
1. Gesamtübersicht nach Ländern	20
2. Schulen und Schüler nach Schularten und Ländern	24
3. Schüler nach Berufen und Ländern	28
4. Schüler nach Ländern und Geburtsjahren	32
5. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Ausbildung und Altersjahren...	34
6. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	34
C. Die Fachschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West)	
1. Gesamtübersicht nach Ländern	36
2. Schulen und Studierende nach Schularten und Ländern	40
3. Studierende nach Berufen und Ländern	48
4. Studierende nach Ländern und Geburtsjahren	56
5. Studierende nach Berufen und voraussichtlichem Studienabschlußjahr	58
6. Ausländische Studierende nach Staatsangehörigkeit und Ländern	60
7. Ausländische Studierende nach Staatsangehörigkeit und Schularten	62
8. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Ausbildung und Altersjahren...	64
9. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	64

Weitere Ergebnisse, z.T. in regionaler
Gliederung, in den Veröffentlichungen aller
Statistischen Landesämter unter der Nr. B I 2

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die wichtigsten Ergebnisse der jährlich im Spätherbst (Stichtag: 15.11.1954) stattfindenden Erhebung an den berufsbildenden Schulen, d.h. an den Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen.

Die Ergebnisse der entsprechenden Erhebung des Jahres 1953, an die sich die hier vorgelegten Ergebnisse anschließen, wurden in verkürzter Form in dem Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/15/5, erschienen am 1.4.1955, und außerdem in aller Ausführlichkeit mit Vergleichszahlen für die Jahre 1952 und 1951 im Band 149 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", erschienen im Juni 1956, veröffentlicht. Die in diesem Band gegebenen Erläuterungen über Wesen und Gestalt des berufsbildenden Schulwesens, Methodik der statistischen Erfassung und Bedeutung der Ergebnisse machen eine ausführliche Kommentierung der hier veröffentlichten Ergebnisse entbehrlich, zumal bei der Erhebung 1954 keine grundlegenden Änderungen gegenüber der vorjährigen vorgenommen worden sind. Auch die Ergebnisse des Jahres 1954 werden außer in dem vorliegenden Statistischen Bericht in einem Band der Statistik der Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht werden, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt und zusammengefaßt mit den Ergebnissen der Jahre 1955 und 1956.

Die bisherigen Bemühungen um eine vollständige Erfassung der berufsbildenden Schulen und derjenigen berufsschulpflichtigen Jugendlichen in Schulen, die nach den bestehenden Definitionen bisher nicht in die Statistik einzubeziehen waren, wurden bei der Erhebung Herbst 1954 durch die Aufnahme von Fragen über die Zugehörigkeit der Privatschulen zu den Ersatz- oder Ergänzungsschulen 1) fortgesetzt.

Es hat sich dabei gezeigt, daß nach den Privatschulgesetzen der Länder, soweit solche schon bestehen, oder nach der traditionellen Auffassung die Zuordnung der Privatschulen zu den Ersatz- oder Ergänzungsschulen in den einzelnen Ländern unterschiedlich ist. So wird vielfach die gleiche Schulart in dem einen Lande des Bundesgebietes als Ersatzschule und in dem anderen Lande als Ergänzungsschule bezeichnet. Die uns von einigen Statistischen Landesämtern gemeldeten Ergänzungsschulen, die Schüler und Lehrkräfte in den gleichen Aufgliederungen wie für öffentliche Schulen nachwiesen und den Charakter von typischen Ersatzschulen von anderen Ländern haben, wurden von uns wie bisher in das Tabellenwerk mit eingearbeitet. Jedoch konnten die Angaben über Ergänzungsschulen von vier Statistischen Landesämtern über insgesamt

68 Berufsfachschulen mit 8 610 Schülern und 350 Lehrkräften					
36 Fachschulen	"	1 796	"	"	276

nicht in gleicher Weise in den Tabellenteil übernommen werden; ein Statistisches Landesamt hat wegen arbeitsmäßiger Belastung keine Ergänzungsschulen erfaßt.

1) Nach der Vereinbarung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder über das Privatschulwesen vom 11.8.1951 sind private Schulen Ersatzschulen, wenn in dem Land öffentliche Schulen zugelassen oder grundsätzlich vorgesehen sind, deren Lehr- und Erziehungsziele denen der öffentlichen Schulen des Landes entsprechen; sie sind genehmigungspflichtig. Ergänzungsschulen sind dagegen Privatschulen, die nicht als Ersatz für öffentliche Schulen gelten; sie sind im Rahmen der im Art. 7 Abs. 4, Satz 1 des GG ausgesprochenen Gewährleistung mindestens anzeigepflichtig.

Ebenfalls neu aufgenommen wurde Herbst 1954 ein Nachweis der an den berufsbildenden Schulen im Laufe des Jahres durchgeführten Kurse außerhalb des regulären Unterrichts. Die folgende Übersicht bietet zum ersten Male eine zahlenmäßige Orientierung über diese wichtige Einrichtung, allerdings ohne fachliche Aufgliederung. Es sind hier nur diejenigen Kurse aufgenommen, deren Dauer 1/2 Jahr und darüber betrug. Bei halbjährigen Kursen wurde die Höchstzahl der Teilnehmer im vergangenen Sommerhalbjahr angegeben.

Freiwillige Kurse außerhalb des regulären Unterrichts
an den berufsbildenden Schulen im Jahre 1954

Land	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen		
	Schulen an denen Kurse abgehalten werden	Kurse	Teilnehmer (Teilnahmen)	Schulen an denen Kurse abgehalten werden	Kurse	Teilnehmer (Teilnahmen)	Schulen an denen Kurse abgehalten werden	Kurse	Teilnehmer (Teilnahmen)
Schlesw.-Holst.	20	151	3 198	8	39	658	8	29	386
Hamburg	26	316	6 841	14	98	1 369	1	12	259
Niedersachsen	40	184	3 964	7	36	781	6	57	855
Bremen	3	42	1 008	1	10	179	2	23	408
Nordrh.-Westf.	115	1 102	27 492	37	172	3 280	40	179	3 691
Hessen	41	343	7 547	7	16	241	11	15	364
Rheinl.-Pfalz	27	167	4 175	13	36	950	18	29	1 033
Bad.-Württbg.	147	920	20 928	95	497	7 154	23	98	2 377
Bayern	33	261	6 812	45	267	7 482	71	371	10 895
BUNDESGEBIET	452	3 486	81 965	227	1 171	22 094	180	813	20 288
darunter an Privatschulen	9	51	1 046	108	406	8 905	26	115	2 291
Berlin (West)	29	184	4 499	37	82	1 674	9	32	638

Die Zahl von rund einer viertel Million Teilnehmern zeigt, welche hohe Bedeutung dieser Institution zukommt. Bei der Beurteilung der Zahl der Teilnehmer ist zu beachten, daß eine einzelne Person zwei oder auch mehr Kurse besuchen kann, daß es sich hier also richtiger um "Teilnahmen" handelt. Zu der Gliederung der Kurse nach Schularten, in denen sie auftreten, sei bemerkt, daß die Abgrenzungen nicht durchweg völlig sicher sind, da bei kombinierten Schulen wie etwa organisatorisch und räumlich miteinander verbundenen gewerblichen Berufs- und Berufsfachschulen zuweilen nicht eindeutig festgestellt werden konnte, von welcher Schule bzw. Schulart die Kurse eingerichtet worden waren.

Bei der Erhebung über die berufsbildenden Schulen 1954 wurden erstmals die ausländischen Studierenden an den Fachschulen auch nach ihrer Staatsangehörigkeit erfragt. Interessante Aufschlüsse hierüber gibt die Tabelle C. 7 Seite 62, die die ausländischen Studierenden nach Fachschularten und Staatsangehörigkeit nachweist. Sie zeigt zugleich, daß auch die deutschen Fachschulen, insbesondere die Ingenieurschulen, im Ausland an Ansehen gewinnen. Gegenüber der Erhebung des Jahres 1953 beträgt die Zunahme an ausländischen Studierenden an allen Fachschulen rd. 20 vH.

Um dem Benutzer der vorliegenden Veröffentlichung zu ermöglichen, die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung an den berufsbildenden Schulen vom Herbst 1954 zu denen des Vorjahres in Beziehung zu

setzen, werden in der folgenden Übersicht die Zahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte für die Erhebung der Jahre 1953 und 1954 einander gegenübergestellt.

Die berufsbildenden Schulen im Herbst 1953 und 1954

Schulart	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler	Lehrkräfte
Berufsschulen	1954	5 001	84 463	2 174 941	19 046
	1953	5 564	81 173	2 061 159	18 380
Berufsfachschulen	1954	1 143	4 777	136 301	5 528
	1953	1 056	4 357	121 502	5 139
Fachschulen	1954	1 722	5 929	130 302	7 459
	1953	1 709	.	126 635	7 511

Bei den Berufsschulen zeigt sich eine Abnahme der Zahl der Schulen als Folge der weiteren Errichtung von Kreisberufsschulen und der damit verbundenen Einziehung von kleinen ländlichen Berufsschulen bzw. deren Umwandlung zu Außenstellen oder landwirtschaftlichen Schulstandorten von Kreisberufsschulen. Die Berufsfach- und Fachschulen weisen eine Zunahme der Zahl der Schulen, Klassen und Schüler auf. Diese beruht im wesentlichen auf Neugründungen, zu einem kleinen Teil auch auf Neuerfassung schon bestehender Privatschulen. Die Zunahme der Klassen und Schüler bei den Berufsschulen erklärt sich aus dem Nachrücken der geburtenstarken Jahrgänge 1939 und 1940 in das berufsschulpflichtige Alter, wobei darauf hinzuweisen ist, daß in den nächsten Jahren eine entgegengesetzte Entwicklung infolge des Hineinwachsens geburten-schwacher Jahrgänge ab 1942 in die Berufsschule erfolgen wird. Die Zunahme der Lehrkräfte bei sämtlichen berufsbildenden Schulen ist eine Folge der zunehmenden Ausbildung von Lehrkräften für das berufsbildende Schulwesen.

A. Die Berufsschulen im Bundes
Stand:

1. Gesamtüber

Schule, Klasse, Schüler	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg
<u>Berufsschulen insgesamt</u>	5 001	53	45
und zwar			
in Landkreisen	4 413	30	-
Privatschulen	121	-	1
Fachlich ausgebaute Berufsschulen mit Außenstellen	790	20	17
Fachlich ausgebaute Berufsschulen ohne Außenstellen	3 219	33	21
Nicht fachlich ausgebaute Berufs- schulen ohne Außenstellen	992	-	7
Fachlich ausgebaute Außenstellen	2 056	222	-
Nicht fachlich ausgebaute Außenstellen	387	-	-
<u>Von den Berufsschulen sind:</u>			
Landwirtschaftliche, Forstwirtschaft- liche und Gartenbauliche Berufsschulen	2 743	2	-
Landwirtschaftlich - Hauswirtschaft- liche Berufsschulen	877	-	-
Bergbauliche Berufsschulen	130	-	-
Gewerbliche Berufsschulen	353	25	16
Kaufmännische Berufsschulen	175	4	11
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	131	3	11
Gemischtberufliche und Allgemeine Berufsschulen	592	19	7
<u>Klassenräume insgesamt</u>	14 264	584	552
darunter neu erstellte ¹⁾	1 358	135	19
<u>Klassen insgesamt</u>	31 453	3 655	2 570
davon			
Fachklassen ²⁾	63 168	3 144	2 028
Berufsgruppenklassen ³⁾	9 395	345	155
Gemischtberufliche Klassen	11 900	166	389
<u>Von den Fachklassen sind:</u>			
landwirtschaftliche	6 602	294	9
ländlich-hauswirtschaftliche	6 420	327	1
bergmännische	1 638	1	-
gewerbliche	29 378	1 420	1 276
kaufmännische	11 766	696	664
hauswirtschaftliche	6 652	347	21
sonstige	712	59	57

1) Neu erstellt in der Zeit vom 16.11.1953 bis 15.11.1954. - 2) Fachklassen sind
Fachklassen für Maler, Tüncher, Lackierer. - 3) Berufsgruppenklassen sind Klassen

gebiet und in Berlin (West) ;
November 1954

sicht nach Ländern

Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Außerdem Berlin (West)
200	14	573	100	84	1 456	2 476	49
144	-	365	61	59	1 397	2 357	-
17	1	12	9	10	17	54	1
91	-	175	52	49	256	130	-
106	13	283	47	30	340	2 346	46
3	1	115	-	5	860	-	3
615	-	.	-	392	512	315	-
4	-	.	-	115	268	-	-
54	1	164	-	9	263	2 250	-
-	-	49	5	-	823	-	-
13	-	112	2	1	-	2	-
27	5	11	27	23	166	53	24
14	4	37	9	7	83	6	11
6	3	8	6	-	74	20	5
86	1	192	51	44	47	145	9
1 669	201	3 733	1 238	1 342	2 896	2 049	421
182	79	347	104	133	352	7	35
10 755	1 218	24 413	6 626	5 747	13 793	15 686	2 221
10 025	858	19 932	5 566	3 824	4 438	13 353	1 713
433	103	2 140	559	452	3 371	1 839	222
297	257	2 341	501	1 471	5 984	494	286
1 078	5	756	363	462	907	2 728	1
1 567	4	562	711	477	5	2 766	-
56	-	1 521	17	32	-	11	-
4 265	502	9 929	2 636	1 838	2 969	4 543	1 162
1 649	318	4 392	1 099	721	536	1 691	483
1 312	5	2 451	627	279	1	1 609	31
98	24	321	113	15	20	5	36

Klassen für anerkannte gleiche oder nahverwandte Berufe, z.B. Bäckerfachklassen,
für verwandte Berufe, z.B. Metallberufe, Bauberufe, Bekleidungsberufe.

Schüler, Lehrkraft	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg
<u>Regelschüler</u> ¹⁾			
männlich	1 225 051	47 848	35 545
weiblich	949 890	36 732	28 366
insgesamt	2 174 941	84 580	63 911
und zwar			
in Landkreisen	1 077 411	55 125	-
in Privatschulen	12 840	-	47
<u>Von den Regelschülern</u> ¹⁾ sind:			
Vertriebene ²⁾ insgesamt	313 313 ^{a)}	22 437	5 561 ^{a)}
darunter weiblich	129 814	9 317	2 253 ^{a)}
Sowjetzonenflüchtlinge ³⁾ insgesamt	40 956 ^{a)}	2 396	1 848 ^{a)}
darunter weiblich	16 957	1 001	834 ^{a)}
Erwerbstätige insgesamt	1 999 091	79 516	62 031
darunter weiblich	811 747	33 244	26 856
<u>Hauptamtliche Lehrkräfte</u>			
männlich	12 129	562	669
weiblich	6 917	273	479
insgesamt	19 046	835	1 148
und zwar			
in Landkreisen	9 098	526	-
an Privatschulen	176	-	2
Vertriebene ²⁾ insgesamt	3 846	259	149
darunter weiblich	1 523	95	65
<u>Alter der hauptamtlichen Lehrkräfte</u>			
unter 30 Jahre	2 138	81	133
30 bis " 45 "	7 159	346	437
45 " " 60 "	8 407	360	439
60 " " 65 "	1 274	48	127
65 Jahre und älter	68	-	12
<u>Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte</u>			
männlich	21 007	564	109
weiblich	4 929	94	20
insgesamt	25 936	658	129
darunter an Privatschulen	633	-	3

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule be-
oder Volkzugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Zt. unter
vertrieben sind. - 3) Deutsche Staats- oder Volkzugehörige, die ihren Wohnsitz in
ben oder hatten, von dort flüchten mußten, um sich einer besonderen Zwangelage zu
keit verstoßen haben und nicht Vertriebene sind. -
a) Ohne Angaben von 3 Schulen mit 1 678 Schülern in Hamburg.

gebiet und in Berlin (West)

November 1954

sicht nach Ländern

Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden Württemberg	Bayern	Außerdem Berlin (West)
151 405	16 903	375 948	95 913	82 069	178 202	241 218	39 851
113 713	11 920	293 107	77 914	64 211	126 880	197 047	29 501
265 118	28 823	669 055	173 827	146 280	305 082	438 265	69 352
157 322	-	262 733	98 725	92 680	177 438	233 388	-
1 449	113	2 872	1 638	1 257	707	4 757	699
61 857	3 869	74 719	23 583	9 838	38 926	72 523	2 979
26 000	1 437	29 477	10 225	4 010	15 947	31 148	1 363
7 394	579	14 948	2 461	2 352	5 404	3 574	1 769
2 923	193	5 993	1 136	991	2 158	1 728	851
249 391	26 566	638 376	162 509	128 579	266 455	385 668	63 191
100 601	10 091	265 214	68 204	51 052	93 849	162 636	26 015
1 529	237	3 107	1 009	684	2 251	2 081	610
945	134	2 022	692	398	868	1 106	392
2 474	371	5 129	1 701	1 082	3 119	3 187	1 002
1 398	-	2 251	962	649	2 115	1 197	-
24	1	30	36	12	17	54	10
741	75	870	378	199	406	769	54
344	36	358	187	80	108	250	22
244	16	456	190	187	352	479	53
969	138	1 786	649	425	1 114	1 295	373
1 132	199	2 563	748	408	1 367	1 191	484
123	17	295	105	62	286	211	78
6	1	29	9	-	-	11	14
1 551	113	4 987	1 266	1 702	3 214	7 501	166
238	14	623	125	259	1 001	2 555	22
1 789	127	5 610	1 391	1 961	4 215	10 056	188
21	2	94	26	85	49	353	2

suchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. - 2) Deutsche Staats-
fremder Verwaltung oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder
der sowjetischen Besatzungszone oder im sowjetisch besetzten Sektor von Berlin ha-
entziehen, und nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlich-

Lfd. Nr.	Beruf		Regelschüler 1)			
			Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen
1	Landwirtschaftliche, Forst- und Fischereiberufe	insges. 180 973 weibl. 48 619	7 051 141	498 22	23 901 1 146	
2	Ländliche Hauswirtschafts- berufe	insges. 74 303 weibl. 74 303	7 079 7 079	444 444	27 322 27 322	
3	Gartenbauberufe	insges. 13 140 weibl. 3 075	964 165	563 254	1 918 329	
4	Bergmännische Berufe	insges. 48 697 weibl. -	23 -	-	1 333	
5	Stein-, Glas- und Keramikberufe	insges. 11 758 weibl. 1 389	391 18	1 1	516 7	
6	Bauberufe (auch Maler und Zimmerer)	insges. 160 374 weibl. 529	7 010 34	3 838 54	25 641 76	
7	Metallberufe (auch Metall- feinbauer, z.B. Uhrmacher)	insges. 322 479 weibl. 2 172	11 952 64	10 881 197	34 670 187	
8	Elektriker (auch Elektroma- schinen- u. -apparatebauer)	insges. 57 082 weibl. 162	1 877 2	1 818 28	6 269 6	
9	Chemieberufe und Kunst- stoffverarbeiter	insges. 7 417 weibl. 1 803	126 80	445 120	381 109	
10	Holzbearbeitungsberufe (auch Bautischler)	insges. 69 275 weibl. 794	2 702 10	2 014 9	9 933 38	
11	Papierhersteller und -verarbeiter	insges. 4 294 weibl. 1 781	85 37	193 192	140 20	
12	Graphische Berufe (auch Lichtbildner und Drucker)	insges. 22 206 weibl. 3 800	623 151	1 071 333	2 046 316	
13	Textilhersteller u. verarbeiter (ohne Schneider u. Näher)	insges. 49 801 weibl. 26 891	861 467	1 178 838	6 082 3 742	
14	Schneider und Näher	insges. 70 346 weibl. 61 186	2 093 1 864	1 567 1 470	5 631 4 371	
15	Lederhersteller und -verarbei- ter (auch Fellverarbeiter)	insges. 21 533 weibl. 5 271	863 77	364 189	1 981 119	
16	Nahrungs- und Genuß- mittelberufe	insges. 85 513 weibl. 15 448	4 604 699	2 738 1 241	12 012 1 645	
17	Physikalisch-u. praktisch- technische Sonderfachkräfte	insges. 911 weibl. 305	134 34	-	1 1	
18	Kaufm. (Handels-), Bank-, Versicherungsberufe	insges. 377 122 weibl. 260 570	16 563 10 321	18 699 10 132	46 790 30 021	
19	Verwaltungs- und Büroberufe	insges. 51 863 weibl. 37 783	2 176 1 693	2 906 2 714	3 122 2 049	
20	Verkehrsberufe (auch Bahn- und Postberufe)	insges. 20 336 weibl. 532	604 -	1 320 85	2 868 47	
21	Gaststättenberufe	insges. 9 047 weibl. 3 378	415 192	761 344	1 374 554	
22	Reinigungsberufe	insges. 1 024 weibl. 523	11 4	191 155	43 17	
23	Hauswirtschaftsberufe (ohne ländliche)	insges. 180 965 weibl. 180 965	9 769 9 769	4 008 4 008	26 266 26 266	
24	Volks- und Gesundheits- pflegeberufe	insges. 37 551 weibl. 30 309	1 880 1 592	2 221 2 009	5 123 4 034	
25	Künstlerische Berufe	insges. 2 160 weibl. 536	91 19	290 105	57 30	
26	Sonstige Berufe	insges. 15 911 weibl. 10 877	140 136	1 226 1 024	3 329 2 078	
27	Ungelernte Arbeiter	insges. 155 639 weibl. 79 231	2 484 808	3 605 1 334	8 482 2 510	
28	Ohne Beruf 2)	insges. 123 221 weibl. 95 658	2 009 1 276	1 071 1 064	7 884 6 671	
29	Insgesamt	insges. 2 174 941 weibl. 949 890	84 580 36 732	63 911 28 366	265 118 113 713	

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. -

rufen und Ländern

im (in)						außerdem in Berlin (West)	Lfd. Nr.
Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern		
127	15 261	7 960	20 797	20 861	84 517	25	1
-	2 273	45	9 464	7	35 521	3	
63	9 031	12 843	412	3 133	13 976	-	2
63	9 031	12 843	412	3 133	13 976	-	
269	3 695	1 012	778	1 970	1 971	600	3
88	926	247	179	384	503	221	
-	46 295	336	427	-	283	-	4
-	-	-	-	-	-	-	
24	2 449	733	1 757	714	5 173	191	5
1	224	25	105	95	913	4	
1 930	43 621	16 560	10 566	23 553	27 655	5 800	6
2	162	49	10	76	66	14	
5 050	101 505	26 420	16 933	58 316	56 752	11 517	7
20	1 025	218	57	2 001	403	99	
821	18 633	5 190	3 807	9 067	9 600	2 185	8
1	48	10	3	25	39	29	
25	2 992	852	1 188	989	416	170	9
-	777	156	121	297	147	67	
1 027	17 332	6 320	4 214	10 434	15 299	2 025	10
1	123	36	27	82	468	11	
25	1 666	195	179	944	867	481	11
7	838	73	3	301	282	339	
468	7 106	1 901	1 390	3 693	3 908	1 241	12
151	1 098	335	249	563	604	339	
410	24 717	1 765	1 522	4 691	8 575	1 204	13
188	13 383	871	799	2 002	4 601	702	
639	24 884	5 849	4 073	8 028	17 582	4 986	14
587	22 603	5 072	3 698	6 860	14 661	4 609	
102	4 634	3 082	2 300	3 461	4 746	555	15
35	1 248	817	602	857	1 327	179	
1 059	22 120	7 251	5 285	10 983	19 461	2 817	16
81	8 204	1 537	231	1 153	657	31	
55	286	92	29	28	286	-	17
28	63	32	9	23	115	-	
8 595	133 079	31 262	23 171	41 134	57 829	14 814	18
4 601	99 946	20 828	15 417	27 634	41 664	9 962	
1 320	22 462	4 393	2 503	6 713	6 268	1 812	19
1 156	14 867	3 102	1 946	5 952	4 294	1 611	
239	7 251	1 336	1 534	2 083	3 101	241	20
-	160	4	109	58	69	1	
110	2 508	906	162	1 426	1 385	209	21
17	796	236	56	495	688	40	
35	280	76	49	262	77	99	22
-	66	38	24	183	36	-	
2 078	63 241	15 588	7 098	14 937	37 980	2 656	23
2 078	63 241	15 588	7 098	14 937	37 980	2 656	
658	11 977	2 835	2 463	4 222	6 172	1 780	24
577	9 947	2 251	1 933	3 178	4 788	1 641	
61	975	238	170	-	278	47	25
11	211	26	24	-	110	46	
-	6 088	1 350	1 591	-	2 187	597	26
-	4 407	593	1 104	-	1 535	522	
1 499	60 411	10 693	14 077	35 492	18 896	9 931	27
415	24 241	7 249	7 344	23 010	12 320	4 593	
2 134	14 556	6 789	17 805	37 948	33 025	3 369	28
1 802	13 199	5 633	13 159	33 574	19 280	1 782	
28 823	669 055	173 827	146 280	305 082	438 265	69 352	29
11 920	293 107	77 914	64 211	126 880	197 047	29 501	

2) Darunter 928 (weibl. 471) Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

3. Schüler nach Berufen

Lfd. Nr.	Beruf	Regel		
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen
1	Landwirtschaftliche, Forst- und Fischereiberufe	132 354	48 619	180 973
2	Ländliche Hauswirtschaftsberufe	-	74 303	74 303
3	Gartenbauberufe	10 065	3 075	13 140
4	Bergmännische Berufe	48 697	-	48 697
5	Stein-, Glas- und Keramikberufe	10 369	1 389	11 758
6	Bauberufe (auch Maler u. Zimmerer)	159 845	529	160 374
7	Metallberufe (auch Metallfeinbauer, z.B. Uhrmacher)	318 307	4 172	322 479
8	Elektriker (auch Elektromaschinen- und -apparatebauer)	56 920	162	57 082
9	Chemieberufe und Kunststoff- verarbeiter	5 614	1 803	7 417
10	Holzbearbeitungsberufe (auch Bautischler)	68 481	794	69 275
11	Papierhersteller und -verarbeiter	2 513	1 781	4 294
12	Graphische Berufe (auch Lichtbildner und Drucker)	18 406	3 800	22 206
13	Textilhersteller und -verarbeiter (ohne Schneider und Näher)	22 910	26 891	49 801
14	Schneider und Näher	9 160	61 186	70 346
15	Lederhersteller und -verarbeiter (auch Fellverarbeiter)	16 262	5 271	21 533
16	Nahrungs- und Genußmittelberufe	70 065	15 448	85 513
17	Physikalisch- und Praktisch-technische Sonderfachkräfte	606	305	911
18	Kaufm. (Handels-), Bank, Versicherungsberufe	116 552	260 570	377 122
19	Verwaltungs- und Büroberufe	14 080	37 783	51 863
20	Verkehrsberufe (auch Bahn- und Postberufe)	19 804	532	20 336
21	Gaststättenberufe	5 669	3 378	9 047
22	Reinigungsberufe	501	523	1 024
23	Hauswirtschaftsberufe (ohne ländliche)	-	180 965	180 965
24	Volke- und Gesundheitspflegeberufe	7 242	30 309	37 551
25	Künstlerische Berufe	1 624	536	2 160
26	Sonstige Berufe	5 034	10 877	15 911
27	Ungelernte Arbeiter	76 408	79 231	155 639
28	Ohne Beruf 2)	27 563	95 658	123 221
29	Insgesamt	1 225 051	949 890	2 174 941

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Kegelunterricht der Berufsschule be-
weiben. 471) Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

schulen im Bundesgebiet
November 1954

und Schuljahrgängen

davon im Schuljahrgang								Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
74 949	18 275	65 609	17 575	40 393	12 766	22	3	1
35 322	35 322	28 058	28 058	10 923	10 923	-	-	2
4 785	1 167	4 353	956	3 964	945	38	7	3
17 846	-	15 057	-	13 973	-	1 821	-	4
3 653	353	4 214	498	3 666	536	225	2	5
61 084	232	52 007	164	45 935	133	1 348	-	6
112 602	1 648	99 870	1 588	98 295	884	11 712	52	7
20 851	58	18 174	64	17 169	40	888	-	8
2 872	602	2 396	661	1 999	506	150	34	9
23 971	232	21 350	291	23 103	267	851	4	10
1 690	643	1 429	680	1 122	452	53	6	11
8 855	1 699	7 370	1 334	5 829	741	152	26	12
18 987	10 314	16 988	9 318	13 631	7 218	195	41	13
24 503	21 969	23 286	20 351	21 650	18 105	907	761	14
7 059	1 963	7 312	1 990	6 924	1 306	238	12	15
31 433	6 980	28 848	5 587	24 688	2 867	544	14	16
307	90	330	122	259	90	15	3	17
144 445	102 330	125 949	86 664	104 253	69 931	2 475	1 645	18
20 251	15 057	19 216	14 435	12 180	8 148	216	143	19
7 657	156	7 044	181	5 553	195	82	-	20
3 548	1 276	3 024	1 146	2 444	944	31	12	21
358	138	352	194	314	191	-	-	22
71 568	71 568	60 931	60 931	48 369	48 369	97	97	23
15 730	12 927	12 383	10 075	9 269	7 189	169	118	24
816	218	736	188	604	130	4	-	25
6 317	4 375	5 420	3 651	3 995	2 743	179	108	26
55 640	25 212	55 796	29 565	43 751	24 199	452	255	27
68 971	49 980	35 653	30 088	18 492	15 528	105	62	28
846 070	384 784	723 155	326 355	582 747	235 346	22 969	3 405	29

suchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. - 2) Darunter 928

4. Schüler nach Ländern

Land	Regel		
	männlich	weiblich	zusammen
Schleswig-Holstein	47 848	36 732	84 580
Hamburg	35 545	28 366	63 911
Niedersachsen	151 405	113 713	265 118
Bremen	16 903	11 920	28 823
Nordrhein-Westfalen	375 948	293 107	669 055
Hessen	95 913	77 914	173 827
Rheinland-Pfalz	82 069	64 211	146 280
Baden-Württemberg	178 202	126 880	305 082
Bayern	241 218	197 047	438 265
Bundesgebiet	1 225 051	949 890	2 174 941
darunter			
in Privatschulen	9 935	2 905	12 840
Berlin (West)	39 851	29 501	69 352

5. Schüler nach Ländern, Erwerbs

Land	Regelschüler ¹⁾		Von	
			erwerbstätig	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Schleswig-Holstein	84 580	36 732	79 516	33 244
Hamburg	63 911	28 366	62 031	26 856
Niedersachsen	265 118	113 713	249 391	100 601
Bremen	28 823	11 920	26 566	10 091
Nordrhein-Westfalen	669 055	293 107	638 376	265 214
Hessen	173 827	77 914	162 509	68 204
Rheinland-Pfalz	146 280	64 211	128 579	51 052
Baden-Württemberg	305 082	126 880	266 455	93 849
Bayern	438 265	197 047	385 668	162 636
Bundesgebiet	2 174 941	949 890	1 999 091	811 747
darunter				
in Privatschulen	12 840	2 905	11 160	1 519
Berlin (West)	69 352	29 501	63 191	26 015

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule be

November 1954

und Schuljahrgängen

schüler 1)

davon in Schuljahrgang							
1.		2.		3.		4.	
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
35 896	17 098	29 684	13 086	18 444	6 496	556	52
22 110	10 362	22 761	10 076	18 482	7 755	558	173
118 421	54 474	90 304	39 829	55 272	19 224	1 121	186
11 308	4 724	9 996	4 339	7 402	2 852	117	5
276 014	126 460	213 318	94 984	175 550	71 195	4 173	468
65 226	29 759	56 348	25 787	51 830	22 302	423	66
54 443	24 305	50 413	23 561	38 941	15 926	2 483	419
113 636	50 285	106 673	48 383	81 847	28 154	2 926	58
149 016	67 317	143 658	66 310	134 979	61 442	10 612	1 978
846 070	384 784	723 155	326 355	582 747	235 346	22 969	3 405
4 691	1 039	4 151	964	3 685	873	313	29
25 967	11 156	23 178	10 549	18 258	7 586	1 949	210

tätigkeit und Beschäftigungsverhältnis

den Regelschülern sind							
davon in						nicht	
Lehr- verhältnis		Anlern- verhältnis		sonstigen Arbeits- verhältnis		erwerbstätig	
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
54 703	15 705	3 662	2 929	21 151	14 610	5 064	3 488
46 792	14 449	4 070	3 963	11 169	8 444	1 880	1 510
172 022	47 428	17 756	11 540	59 613	41 633	15 727	13 112
21 178	5 832	1 753	1 727	3 635	2 532	2 257	1 829
444 228	143 247	36 583	26 305	157 565	95 662	30 673	27 893
112 598	30 660	8 737	5 906	41 174	31 638	11 318	9 710
85 485	20 459	4 230	3 288	38 864	27 305	17 701	13 159
175 422	38 239	17 780	8 468	73 253	47 142	38 627	33 031
224 597	61 486	10 223	7 331	150 848	93 819	52 597	34 411
337 025	377 505	104 794	71 457	557 272	362 785	175 850	138 143
8 019	634	857	232	2 284	653	1 680	1 386
48 186	16 812	2 766	2 368	12 239	6 835	6 161	3 486

suchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse.

noch: A. Die Berufsschulen im
Stand:

6. Schüler nach Ländern

Land		insgesamt	darunter in Land- kreisen	Regel Von den Regel		
				1941 und später	1940	1939
Schleswig- Holstein	insges. weibl.	84 580 36 732	55 125 24 288	7 6	571 405	14 803 7 851
Hamburg	insges. weibl.	63 911 28 366	- -	- -	517 449	7 870 4 297
Nieder- sachsen	insges. weibl.	265 118 113 713	157 322 68 245	265 162	18 677 9 344	72 642 34 660
Bremen	insges. weibl.	28 823 11 920	- -	- -	1 239 649	6 640 2 844
Nordrhein- Westfalen	insges. weibl.	669 055 293 107	262 733 113 188	222 108	53 070 24 235	182 968 85 294
Hessen	insges. weibl.	173 827 77 914	98 725 47 714	1 1	1 343 755	49 830 23 671
Rheinland- Pfalz	insges. weibl.	146 280 64 211	92 680 43 168	- -	37 699 18 393	45 198 21 642
Baden- Württemberg	insges. weibl.	305 082 126 880	177 438 93 724	155 89	70 525 34 507	97 677 45 945
Bayern	insges. weibl.	438 265 197 047	233 388 114 854	135 69	115 403 55 561	136 403 64 108
Bundes- gebiet	insges. weibl.	2 174 941 949 890	1 077 411 505 181	785 435	299 044 144 298	614 031 290 312
darunter in Privatsch.	insges. weibl.	12 840 2 905	9 527 2 248	22 11	1 355 481	3 116 832
Berlin (West)	insges. weibl.	69 352 29 501	- -	- -	97 22	14 671 6 564

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschulen

Bundesgebiet und in Berlin (West)
November 1954

und Geburtsjahren

schüler 1)

schülern sind geboren im Jahre

1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932 und früher
24 329	22 965	12 170	6 091	2 409	649	586
11 234	10 008	4 091	2 032	755	212	138
18 589	19 365	9 821	4 313	2 101	917	418
8 986	9 032	3 646	1 244	475	160	77
76 390	55 703	24 480	10 044	4 124	1 368	1 425
35 008	22 104	7 967	2 983	1 064	251	170
8 211	6 507	3 456	1 646	660	242	222
3 803	2 730	1 224	441	146	43	40
186 872	160 586	54 796	19 177	6 951	2 207	2 206
85 859	70 457	19 517	5 179	1 673	399	386
51 259	48 537	15 072	4 720	1 862	633	570
23 900	22 225	5 634	1 273	307	93	55
36 493	15 935	6 751	2 490	1 009	300	405
16 136	5 220	1 913	614	195	34	64
82 913	33 661	12 072	4 500	1 886	736	957
32 186	10 155	2 732	832	255	82	97
129 817	37 900	12 527	3 775	1 374	443	488
60 913	11 913	3 198	891	241	73	80
614 873	401 159	151 145	56 756	22 376	7 495	7 277
278 025	163 844	49 922	15 489	5 111	1 347	1 107
3 380	2 761	1 228	522	256	86	114
826	406	179	80	38	20	32
20 661	19 999	8 149	3 393	1 488	475	419
9 557	9 436	2 739	809	256	64	54

besuchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse.

noch: A. Die Berufsschulen im
Stand:

7. Hauptamtliche Lehrkräfte nach

Lfd. Nr.	Ausbildung		Hauptamtliche Lehrkräfte			
			ins- gesamt	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40
						Bundes
1	Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	insges.	7 624	688	960	671
		weibl.	1 003	181	120	70
2	Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	insges.	2 756	461	453	241
		weibl.	2 756	461	453	241
3	Lehramt der landw. Haushaltungskunde	insges.	641	91	136	104
		weibl.	635	91	135	104
4	Lehramt an landw. und gartenbaul. Berufssch.	insges.	1 769	347	482	275
		weibl.	697	144	191	131
5	Lehramt d. Landwirtsch. (einschl. Gartenbau)	insges.	151	8	19	18
		weibl.	24	1	4	2
6	Lehramt an Höheren Schulen	insges.	61	17	29	12
		weibl.	39	6	10	1
7	Diplom-Handelslehrer	insges.	2 343	241	212	174
		weibl.	697	94	75	78
8	Sonstige Handelslehrer	insges.	235	20	30	23
		weibl.	77	10	18	13
9	Diplom-u. Fachschulung. (ohne Lehramtsprüfung)	insges.	418	11	34	29
		weibl.	5	-	1	2
10	Diplom Landwirte (ohne Lehramtsprüfung)	insges.	23	2	1	2
		weibl.	1	-	-	-
11	Sonstige Lehrkräfte 1)	insges.	2 925	252	303	285
		weibl.	983	114	134	103
12	Lehrkräfte insgesamt	insges.	19 046	2 138	2 659	1 834
		weibl.	6 917	1 102	1 141	745
13	darunter n Privatschulen	insges.	176	17	18	13
		weibl.	48	5	4	4
						Berlin
14	Lehrkräfte insgesamt	insges.	1 002	53	138	108
		weibl.	392	17	42	32

8. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Gebiet	Nebenamtliche Lehrkräfte				Nebenberufliche Lehrkräfte			
	männ- lich	weib- lich	ins-2) gesamt	dar. in Land-2) kreisen	männ- lich	weib- lich	ins-3) gesamt	dar. in Land-3) kreisen
Bundesgebiet	11 102	3 793	14 898	10 973	9 905	1 133	11 038	7 431
darunter an Privatschulen	313	101	414	372	191	28	219	169
Berlin (West)	20	3	23	-	146	19	165	-

Bundesgebiet und in Berlin (West)

November 1954

Ausbildung und Altersjahren

Lehrkräfte							Lfd Nr.
im Alter von ... Jahren							
40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	Außerdem in Berlin(West)	
gebiet							
958	1 198	1 593	927	603	26	458	1
115	224	151	92	47	3	93	
331	503	404	228	132	3	169	2
331	503	404	228	132	3	169	
142	97	55	9	7	-	-	3
138	97	54	9	7	-	-	
253	132	147	76	54	3	-	4
111	61	32	15	11	1	-	
33	21	30	14	8	-	-	5
6	5	6	-	-	-	-	
22	35	28	11	6	1	3	6
5	3	10	3	1	-	1	
310	402	567	294	128	15	165	7
117	124	127	54	28	-	66	
29	31	50	28	23	1	37	8
8	4	11	8	5	-	23	
57	82	103	57	41	4	7	9
1	-	-	-	1	-	-	
3	1	8	4	2	-	-	10
1	-	-	-	-	-	-	
528	505	440	327	270	15	163	11
165	177	116	97	74	3	40	
2 666	3 007	3 425	1 975	1 274	68	1 002	12
998	1 198	911	506	306	10	392	
24	35	39	17	11	2	10	13
8	5	9	7	6	-	-	
(West)							
127	199	170	115	78	14	-	14
39	95	70	57	34	6	-	

- 1) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung) und hauptberuflich tätiger Meister. - 2) Einschl. der nebenberuflichen Lehrkräfte in Bayern. - 3) Vgl. Anmerkung 2).

B. Die Berufsfachschulen im
Stand:

1. Gesamtübersicht

Schule, Klasse, Schüler	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
<u>Berufsfachschulen insgesamt</u>	1 143	52	57	125
und zwar				
einer anderen Schule angegliedert	686	39	29	99
in Landkreisen	632	27	-	83
Privatschulen	365	8	27	18
<u>Von den Berufsfachschulen sind Schulen für:</u>				
Industrielle u. handwerkliche Berufe	101	-	3	2
Technische Berufe	34	4	3	1
Handels-, Verwaltungs- und Gast- stättenberufe	492	27	25 ^{a)}	70 ^{a)}
Haushalts-, Kinder- und Körper- pflegeberufe	503	21	15	52
Künstlerische Berufe	13	-	11	-
<u>Klassenräume insgesamt</u>	3 794	76	267	447
darunter neu erstellte ¹⁾	442	14	7	103
<u>Klassen insgesamt</u>	4 777	129	381	556
darunter in Privatschulen	1 317	30	170	129
<u>Vollschüler ²⁾</u>				
männlich	38 880	582	1 570	4 817
weiblich	97 421	3 073	5 812	12 825
insgesamt	136 301	3 655	7 382	17 642
und zwar				
in Landkreisen	48 955	1 356	-	6 954
in Privatschulen	41 830	1 042	2 696	5 328
Vertriebene ³⁾ insgesamt	26 875	1 162	861 ^{c)}	5 456
darunter weiblich	19 540	955	657	4 110
<u>Vorbildung der Vollschüler ²⁾</u>				
weniger als mittlere Reife insgesamt	115 119	2 471	4 567	15 200
darunter weiblich	82 087	2 104	3 593	11 282
mittlere Reife insgesamt	20 167	1 133	2 559	2 408
darunter weiblich	14 485	935	2 005	1 520
Hochschulreife insgesamt	1 015	51	256	34
darunter weiblich	849	34	214	23
<u>Im 1. Ausbildungsjahr insgesamt</u>	94 688	2 783	5 216	13 395
darunter weiblich	70 587	2 373	4 214	10 135

1) Neu erstellt in der Zeit vom 16.11.1953 bis 15.11.1954. - 2) Schüler die an Lehr-
Staats- oder Volkzugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z.
sen oder vertrieben sind. - a) Einschl. Wirtschaftsschulen. - b) Darunter 275

Bundesgebiet und in Berlin (West)

November 1954

nach Ländern

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Außerdem Berlin (West)
10	228	64	69	376	162	41
7	158	44	27	239	44	3
-	113	36	39	277	57	-
-	54	19	39	96	104	16
-	14	7	2	54	19	6
3	13	-	1	6	3	6
3	103	29	32	132 ^{a)}	71	10
4	98	28	34	183	68	17
-	-	-	-	1	1	2
34	786	219	250	1 224	491	218
6	54	18	29	159	52	23
85	978	312	252	1 369	715	327
-	125	60	104	268	431	102
244	8 021	1 993	2 368	9 426	9 859	1 199
1 773	19 528	6 714	5 283	25 681	16 732	7 098
2 017	27 549	8 707	7 651	35 107	26 591	8 297 ^{b)}
-	8 987	3 556	3 053	21 315	3 735	-
-	3 723	1 904	3 305	7 187	16 645	2 084
433	3 777	1 866	829	5 400	7 091	473
366	2 907	1 447	618	3 938	4 542	403
1 474	22 140	7 766	6 797	28 998	25 706	4 730
1 306	15 596	5 934	4 642	21 672	15 958	3 819
514	5 211	928	764	5 825	825	3 203
445	3 742	769	567	3 780	722	2 919
29	198	13	90	284	60	364
22	190	11	74	229	52	360
1 636	18 370	5 909	5 209	25 137	17 033	4 297
1 488	13 480	4 649	3 793	19 254	11 201	3 827

gängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen. - 3) Deutsche unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesene Sowjetzonenflüchtlinge. - c) Ohne Angaben von 7 Schulen mit 228 Schülern.

noch: B. Die Berufsfachschulen

Stand:

noch: 1. Gesamt

Schüler, Lehrkraft	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
<u>Von den Vollschaülern ¹⁾ beenden die Ausbildung voraussichtlich</u>				
im Jahre 1955 insgesamt	82 609	2 429	5 249	11 986
darunter weiblich	64 321	2 096	4 306	9 190
im Jahre 1956 insgesamt	42 486	979	1 703	5 330
darunter weiblich	27 614	773	1 263	3 524
im Jahre 1957 insgesamt	9 744	49	287	326
darunter weiblich	4 769	32	144	111
im Jahre 1958 und später insgesamt	1 264	-	143	-
darunter weiblich	545	-	99	-
<u>Hauptamtliche Lehrkräfte ²⁾</u>				
männlich	2 427	58	119	352
weiblich	3 101	56	133	318
insgesamt	5 528	114	252	670
und zwar				
in Landkreisen	2 140	47	-	269
an Privatschulen	1 645	25	182	135
Vertriebene ³⁾ insgesamt	831	37	19	183
darunter weiblich	396	21	10	80
<u>Alter der hauptamtlichen Lehrkräfte</u>				
unter 30 Jahre	593	6	42	58
30 bis " 45 "	1 787	52	87	181
45 " " 60 "	2 718	50	89	402
60 " " 65 "	348	6	17	18
65 Jahre und älter	82	-	17	11
<u>Nebenamtliche und nebenberuf- liche Lehrkräfte</u>				
männlich	2 148	73	88	165
weiblich	1 339	24	46	99
insgesamt	3 487	97	134	264
und zwar in Landkreisen	1 529	41	-	163
an Privatschulen	1 391	25	108	73

1) Schüler die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teil-
genommen wurden die Lehrkräfte teilweise zur Vermeidung von Doppelzählungen bei den Be-
zirksgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Aus-
sland mit Anstellungsvertrag.

im Bundesgebiet und in Berlin (West)
November 1954

Übersicht nach Ländern

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Außerdem Berlin (West)
1 592	16 107	5 341	4 872	21 873	13 160	3 553
1 435	12 539	4 310	3 543	17 664	9 238	3 148
425	10 603	3 184	2 570	8 998	8 694	3 303
338	6 679	2 259	1 620	5 987	5 171	2 835
-	739	157	152	3 357	4 677	1 383
-	278	124	68	1 693	2 319	1 090
-	100	25	57	879	60	58
-	32	21	52	337	4	25
21	454	140	97	746	440	148
56	662	230	158	959	529	354
77	1 116	370	255	1 705	969	502 ^{a)}
-	349	151	112	1 028	184	-
-	178	84	131	352	558	131
18	128	72	15	197	162	21
13	69	28	5	112	58	12
5	38	21	24	253	146	16
22	292	99	83	573	398	142
45	688	222	124	751	347	277
5	79	23	18	128	54	57
-	19	5	6	-	24	10
15	379	169	198	517	544	92
5	293	93	157	344	278	68
20	672	262	355	861	822	160
-	250	112	158	603	202	-
-	198	80	130	290	487	97

nehmen. - 2) Bei Berufsfachschulen die organisatorisch mit Berufsschulen verbunden
rufsschulen nachgewiesen. - 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den
land (Gebietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind. - a) Außerdem 25 Ge-

2. Schulen und Schüler

Lfd. Nr.	Schulart	Schulen	Bundesgebiet		Schleswig- Holstein	
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1	Schulen f. industrielle und handwerkliche Berufe	öffentl. u. private dar. private	101 7	5 986 206	- -	- -
2	davon Gewerbliche Berufsfachschulen	öffentl. u. private dar. private	99 7	5 593 206	- -	- -
3	Berufsfachschulen für Versehrte	öffentl. u. private dar. private	2 -	393 -	- -	- -
4	Schulen für technische Berufe	öffentl. u. private dar. private	34 13	2 161 930	4 1	493 204
5	davon Chemieschulen	öffentl. u. private dar. private	9 8	602 582	- -	- -
6	Schulen für medizinisch- technische Assistenten 1)	öffentl. u. private dar. private	23 4	1 308 144	3 -	289 -
7	Schulen für physikalisch- technische Assistenten	öffentl. u. private dar. private	1 1	204 204	1 1	204 204
8	Technische Aufbauschulen	öffentl. u. private dar. private	1 -	47 -	- -	- -
9	Schulen f. Handels-, Verwal- tungs- und Verkehrsberufe	öffentl. u. private dar. private	492 152	98 972 33 714	27 7	2 409 838
10	davon Handelsschulen und Höhere Handelsschulen	öffentl. u. private dar. private	469 143	95 829 32 614	21 1	1 640 69
11	Kaufmännische Berufs- fachschulen	öffentl. u. private dar. private	7 6	794 769	6 6	769 769
12	Sprachschulen	öffentl. u. private dar. private	3 3	331 331	- -	- -
13	Gemischte Handelsschulen 2)	öffentl. u. private dar. private	12 -	1 986 -	- -	- -
14	Schulen für Verkehrsberufe	öffentl. u. private dar. private	10 -	32 -	- -	- -
15	Schulen f. Haushaltgs-, Kinder- pflege- u. Körperpflegeberufe	öffentl. u. private dar. private	503 182	28 864 6 781	21 -	7 -
16	davon Haushaltungsschulen	öffentl. u. private dar. private	380 153	20 405 5 837	12 -	438 -
17	Frauenarbeitsschulen	öffentl. u. private dar. private	65 -	5 080 -	- -	- -
18	Haushalts- und Kinderpflegesschulen	öffentl. u. private dar. private	42 22	2 547 845	7 -	291 -
19	Kinderpflegerinnenschulen	öffentl. u. private dar. private	12 5	783 71	- -	- -
20	Bade- und Massageschulen	öffentl. u. private dar. private	4 2	49 28	2 -	21 -
21	Schulen für künstlerische Berufe	öffentl. u. private dar. private	13 11	318 199	- -	- -
22	davon Kunstschulen, Schulen für Schauspiel, Gymnastik, Tanz	öffentl. u. private dar. private	7 7	94 94	- -	- -
23	Musikschulen	öffentl. u. private dar. private	6 4	224 105	- -	- -
24	Insgesamt	öffentl. u. private dar. private	1 143 365	136 301 41 830	52 8	3 655 1 042

1) Für die Länder Hessen und Baden-Württemberg ist diese Schulart bei den Fachschulen (Tab. C 2 Seite 44) nachgewiesen. - 2) Mit Klassen für Haushalts-

Bundesgebiet und in Berlin (West.)
November 1954

nach Schularten und Ländern

Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Lfd. Nr.
Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
3	139	2	393	-	-	14	1 631	1
-	-	-	-	-	-	-	-	
3	139	-	-	-	-	14	1 631	2
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	2	393	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	
3	140	1	86	3	65	13	672	4
2	65	1	86	-	-	4	144	
2	65	1	86	1	20	-	-	5
2	65	1	86	-	-	-	-	
1	75	-	-	2	45	13	672	6
-	-	-	-	-	-	4	144	
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	
25	5 595	70	14 384	3	1 165	103	19 286	9
13	2 428	10	5 016	-	-	14	2 051	
24 ^{a)}	5 570	58 ^{a)}	12 398	3	1 165	103	19 286	10
13	2 428	10	5 016	-	-	14	2 051	
1	25	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	b)	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	12	1 986	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	
15	1 309	52	2 779	4	787	98	5 960	15
1	4	7	226	-	-	36	1 528	
12	997	39	1 695	1	340	97	5 825	16
-	-	5	178	-	-	36	1 528	
-	-	-	-	-	-	1	135	17
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	13	1 084	2	372	-	-	18
-	-	2	48	-	-	-	-	
3	312	-	-	1	75	-	-	19
1	4	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	
11	199	-	-	-	-	-	-	21
11	199	-	-	-	-	-	-	
7	94	-	-	-	-	-	-	22
7	94	-	-	-	-	-	-	
4	105	-	-	-	-	-	-	23
4	105	-	-	-	-	-	-	
57	7 382	125	17 642	10	2 017	228	27 549	24
27	2 696	18	5 328	-	-	54	3 723	

und Kinderpflege. - a) Einschl. Wirtschaftsoberschulen. - b) Angeschlossen einer "Handels- und Höheren Handelsschule". - c) Schifferberufsfachschule.

noch: B. Die Berufsfachschulen im
Stand:

noch: 2. Schulen und Schüler

Lfd. Nr.	Schulart	Schulen	Hessen		Rheinland- Pfalz	
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1	Schulen f. industrielle und handwerkliche Berufe	öffentl. u. private dar. private	7 -	641 -	2 1	241 19
2	davon Gewerbliche	öffentl. u. private	7	641	2	241
3	Berufsfachschulen	dar. private	-	-	1	19
3	Berufsfachschulen für Versehrte	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -
4	Schulen für technische Berufe	öffentl. u. private	-	-	1	71
	davon	dar. private	-	-	-	-
5	Chemieschulen	öffentl. u. private	-	-	-	-
		dar. private	-	-	-	-
6	Schulen für medizinisch- technische Assistenten 1)	öffentl. u. private	-	-	1	71
		dar. private	-	-	-	-
7	Schulen für physikalisch- technische Assistenten	öffentl. u. private	-	-	-	-
		dar. private	-	-	-	-
8	Technische Aufbauschulen	öffentl. u. private	-	-	-	-
		dar. private	-	-	-	-
9	Schulen f. Handels-, Verwal- tungs- und Verkehrsberufe	öffentl. u. private	29	5 778	32	5 836
	davon	dar. private	7	1 430	11	2 303
10	Handelsschulen und	öffentl. u. private	29	5 778	32	5 836
	Höhere Handelsschulen	dar. private	7	1 430	11	2 303
11	Kaufmännische Berufs- fachschulen	öffentl. u. private	-	-	-	-
		dar. private	-	-	-	-
12	Sprachschulen	öffentl. u. private	-	-	-	-
		dar. private	-	-	-	-
13	Gemischte	öffentl. u. private	-	-	-	-
	Handelsschulen 2)	dar. private	-	-	-	-
14	Schulen für	öffentl. u. private	-	-	-	-
	Verkehrsberufe	dar. private	-	-	-	-
15	Schulen f. Haushaltgs-, Kinder- pflege- u. Körperpflegeberufe	öffentl. u. private	28	2 288	34	1 383
	davon	dar. private	12	474	27	283
16	Haushaltungsschulen	öffentl. u. private	25	2 170	12	381
		dar. private	10	445	7	186
17	Frauenarbeitsschulen	öffentl. u. private	-	-	2	325
		dar. private	-	-	-	-
18	Haushalts- und	öffentl. u. private	-	-	20	797
	Kinderpflegeschulen	dar. private	-	-	20	797
19	Kinderpflegerinnenschulen	öffentl. u. private	3	118	-	-
		dar. private	2	29	-	-
20	Bade- und Massageschulen	öffentl. u. private	-	-	-	-
		dar. private	-	-	-	-
21	Schulen für künstlerische Berufe	öffentl. u. private	-	-	-	-
	davon	dar. private	-	-	-	-
22	Kunstschulen, Schulen für Schauspiel, Gymnastik, Tanz	öffentl. u. private	-	-	-	-
		dar. private	-	-	-	-
23	Musikschulen	öffentl. u. private	-	-	-	-
		dar. private	-	-	-	-
24	Insgesamt	öffentl. u. private	64	8 707	69	7 651
		dar. private	19	1 904	39	3 305

1) Für die Länder Hessen und Baden-Württemberg ist diese Schulart bei den Fachschulen (Tab. C 2 Seite 44) nachgewiesen. - 2) Mit Klassen für Haushalts-

Bundesgebiet und in Berlin (West)
November 1954

nach Schularten und Ländern

Baden- Württemberg		Bayern		Außerdem Berlin (West)		Lfd. Nr.
Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
54	1 971	19	970	6	1 591	1
2	54	4	133	2	268	
54	1 971	19	970	6	1 591	2
2	54	4	133	2	268	
-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	
6	478	3	156	6	793	4
5	431	-	-	5	663	
5	431	-	-	3	463	5
5	431	-	-	3	463	
-	-	3	156	3	330	6
-	-	-	-	2	200	
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	
1	47	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	
132	22 007	71	22 512	10	4 218	9
40	4 842	50	14 806	1	321	
129 ^{a)}	21 676	70	22 480	10	4 218	10
37	4 511	50	14 806	1	321	
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	
3	331	-	-	-	-	12
3	331	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	
-	-	1 ^{b)}	32	-	-	14
-	-	-	-	-	-	
183	10 583	68	2 902	17	1 503	15
49	1 862	50	1 706	8	832	
120	5 979	62	2 580	12	1 112	16
47	1 832	48	1 668	4	542	
61	4 576	1	44	-	-	17
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	
-	-	5	278	5	391	19
-	-	2	38	4	290	
2	28	-	-	-	-	20
2	28	-	-	-	-	
1	68	1	51	2	192	21
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	
1	68	1	51	2	192	23
-	-	-	-	-	-	
376	35 107	162	26 591	41	8 297	24
96	7 187	100	16 645	16	2 084	

und Kinderpflege. - a) Einschl. Wirtschaftsoberschulen. - b) Schifferberufsfachschule.

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Voll			
		Bundesgebiet		Schleswig- Holstein	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Industrielle und handwerkliche Berufe	6 459	1 499	-	-
	davon				
2	Stein-, Glas- und Keramikberufe	223	70	-	-
3	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	450	5	-	-
4	Metallberufe	2 738	9	-	-
5	Metallfeinbauer	619	74	-	-
6	Elektriker	290	-	-	-
7	Chemiefachwerker	68	50	-	-
8	Holzverarbeitungsberufe	454	36	-	-
9	Klavier- und Orgelbauer	-	-	-	-
10	Kleinmusikinstrumentenbauer	28	4	-	-
11	Graphische Berufe	311	151	-	-
12	Textilhersteller und -verarbeiter	492	380	-	-
13	Schneider und Näher	744	720	-	-
14	Lederhersteller und -verarbeiter	36	-	-	-
15	Nahrungs- und Genußmittelberufe	6	-	-	-
16	Technische Berufe	2 060	1 746	493	393
	davon				
17	Chemiker, Lebensmittelchemiker, Chemotechniker	539	326	-	-
18	Medizinisch-techn. und physikalisch- techn. Sonderfachkräfte 2)	1 521	1 420	493	393
19	Handels-, Verwaltungs- und Ver- kehrsberufe	97 312	63 892	2 409	1 932
	davon				
20	Kaufmännische (Handels-)Berufe	89 844	58 606	2 409	1 932
21	Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	6 578	4 626	-	-
22	Dolmetscher, Übersetzer	635	510	-	-
23	Gaststättenberufe	223	150	-	-
24	Verkehrsberufe	32	-	-	-
25	Haushaltungs-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe	30 160	30 153	753	748
	davon				
26	Haushaltungsberufe	27 104	27 104	438	433
27	Kinderpflegeberufe	3 003	3 003	294	294
28	Berufe des Gesundheitsdienstes und der Körperpflege	53	46	21	10
29	Künstlerische Berufe	310	131	-	-
	davon				
30	Bildende Künstler, Kunstgewerbler	30	27	-	-
31	Darstellende Künstler	56	49	-	-
32	Musiker	224	55	-	-
33	Insgesamt	136 301	97 421	3 655	3 073
34	darunter in Privatschulen	41 830	29 907	1 042	808 c)

1) Schüler die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen. - c) Darunter Schüler in Wirtschaftsoberschulen. - den Fachschulen (Tab. C 3 S. 52/53) nachgewiesen.

Bundesgebiet und in Berlin (West)
November 1954

Berufen und Ländern

Schüler 1) im (in)								Lfd. Nr.
Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
406	359	342	2	-	-	1 518	250	1
-	-	-	-	-	-	89	34	2
-	-	-	-	-	-	268	3	3
-	-	140	1	-	-	667	2	4
20	1	91	-	-	-	81	2	5
-	-	20	-	-	-	107	-	6
65	50	-	-	-	-	1	-	7
-	-	13	-	-	-	72	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
122	109	54	1	-	-	11	-	11
113	113	-	-	-	-	114	101	12
86	86	4	-	-	-	107	107	13
-	-	20	-	-	-	1	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
75	75	86	67	65	57	672	671	16
-	-	86	67	20	12	-	-	17
75	75	-	-	45	45	672	671	18
5 468	4 019	13 829	9 371	1 165	929	18 472	11 720	19
5 135 ^{c)}	3 778	13 715 ^{c)}	9 369	1 151	919	18 446	11 706	20
25	11	114	2	-	-	26	14	21
308	230	-	-	14	10	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 270	1 270	3 385	3 385	787	787	6 868	6 868	25
861	861	2 770	2 770	665	665	6 115 ^{a)}	6 115	26
409	409	615 ^{b)}	615	122	122	752	752	27
-	-	-	-	-	-	1	1	28
163	89	-	-	-	-	19	19	29
2	2	-	-	-	-	19	19	30
56	49	-	-	-	-	-	-	31
105	38	-	-	-	-	-	-	32
7 382	5 812	17 642	12 825	2 017	1 773	27 549	19 528	33
2 696	1 996	5 328	3 888	-	-	3 723	2 960	34

mon. - a) Darunter 234 Schülerinnen in Frauenfachschulen. - b) Darunter 546 Kinder-
c) Die Schüler dieser Berufe wurden in den Ländern Hessen und Baden-Württemberg bei

noch: B. Die Berufsfachschulen im
Stand:

noch: 3. Schüler nach

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Voll			
		Hessen		Rheinland- Pfalz	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Industrielle und handwerkliche Berufe davon	662	303	408	186
2	Stein-, Glas- und Keramikberufe	70	30	15	-
3	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	67	-	23	2
4	Metallberufe	114	-	82	-
5	Metallfeinbauer	71	37	16	3
6	Elektriker	33	-	47	-
7	Chemiefachwerker	-	-	-	-
8	Holzverarbeitungsberufe	16	1	40	4
9	Klavier- und Orgelbauer	-	-	-	-
10	Kleinmusikinstrumentenbauer	-	-	-	-
11	Graphische Berufe	10	1	18	10
12	Textilhersteller und -verarbeiter	74	27	-	-
13	Schneider und Näher	207	207	167	167
14	Lederhersteller und -verarbeiter	-	-	-	-
15	Nahrungs- und Genußmittelberufe	-	-	-	-
16	Technische Berufe davon	-	-	71	71
17	Chemiker, Lebensmittelchemiker, Chemotechniker	-	-	-	-
18	Medizinisch-techn. und physikalisch- techn. Sonderfachkräfte	c)	c)	71	71
19	Handels-, Verwaltungs- und Gast- stättenberufe, Verkehrsberufe davon	5 586	3 955	5 836	3 690
20	Kaufmännische (Handels-)Berufe	-	-	5 836	3 690
21	Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	5 549	3 942	-	-
22	Dolmetscher, Übersetzer	-	-	-	-
23	Gaststättenberufe	37	13	-	-
24	Verkehrsberufe	-	-	-	-
25	Haushaltungs-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe	2 451	2 451	1 336	1 336
26	Haushaltungsberufe	2 103	2 103	1 238	1 238
27	Kinderpflegeberufe	348	348	98	98
28	Berufe des Gesundheitsdienstes und der Körperpflege	-	-	-	-
29	Künstlerische Berufe davon	8	5	-	-
30	Bildende Künstler, Kunstgewerbler	8	5	-	-
31	Darstellende Künstler	-	-	-	-
32	Musiker	-	-	-	-
33	Insgesamt	8 707	6 714	7 651	5 293
34	darunter in Privatschulen	1 904	1 494	3 305	2 492

- 1) Schüler die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen
b) Kindergärtnerinnen und Horter. - c) Die medizinisch-technischen Assistenten
ler von Wirtschaftsoberschulen.

November 1954

Berufen und Ländern

Schüler 1) in				Außerdem		Lfd. Nr.
Baden- Württemberg		Bayern		Berlin (West)		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
2 117	209	1 006	190	1 224	708	1
21	-	28	6	-	-	2
84	-	8	-	463	2	3
1 251	-	484	6	-	-	4
296	31	44	-	-	-	5
83	-	-	-	28	-	6
-	-	2	-	-	-	7
114	9	199	21	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	28	4	-	-	10
68	17	28	13	288	262	11
98	52	93	87	33	33	12
102	100	71	53	412	411	13
-	-	15	-	-	-	14
-	-	6	-	-	-	15
442	256	156	156	718	693	16
433	247	-	-	270	247	17
9 c)	9 c)	156	156	448	446	18
22 027	14 751	22 520	13 525	4 218	3 690	19
20 872 d)	13 823 d)	22 280	13 389	4 213	3 688	20
785	601	79	56	-	-	21
313	270	-	-	-	-	22
57	57	129	80	-	-	23
-	-	32	-	5	2	24
10 452	10 450	2 858	2 858	1 809	1 797	25
10 334 a)	10 334	2 580	2 580	1 418 b)	1 418	26
87	87	278	278	391 b)	379	27
31	29	-	-	-	-	28
69	15	51	3	328	210	29
1	1	-	-	136	133	30
-	-	-	-	-	-	31
68	14	51	3	192	77	32
35 107	25 681	26 591	16 732	8 297	7 098	33
7 187	5 806	16 645	10 463	2 084	2 024	34

man. - c) Darunter 4 509 Frauenarbeitsschülerinnen und 66 HWT bzw. Gewerbelehrerinnen.
(innen) wurden bei den Fachschulen (Tab. C 3 S. 52/53) nachgewiesen. - d) Darunter Schü-

Land		Voll			
		insgesamt	darunter in Land- kreisen	Von	
				1940 und später	1939
Schleswig-Holstein	insgesamt	3 655	1 356	22	754
	weiblich	3 073	1 149	22	665
Hamburg	insgesamt	7 382	-	140	1 361
	weiblich	5 812	-	104	1 091
Niedersachsen	insgesamt	17 642	6 954	1 517	6 812
	weiblich	12 825	4 846	1 132	5 331
Bremen	insgesamt	2 017	-	282	623
	weiblich	1 773	-	258	568
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	27 549	8 987	3 262	10 265
	weiblich	19 528	6 202	2 331	7 464
Hessen	insgesamt	8 707	3 556	108	3 733
	weiblich	6 714	2 842	91	3 020
Rheinland-Pfalz	insgesamt	7 651	3 053	2 393	2 679
	weiblich	5 283	2 137	1 654	1 796
Baden-Württemberg	insgesamt	35 107	21 315	12 103	9 514
	weiblich	25 681	15 901	9 122	7 148
Bayern	insgesamt	26 591	3 735	11 044	8 302
	weiblich	16 732	2 461	7 238	5 187
Bundesgebiet	insgesamt	136 301	48 956	30 871	44 043
	männlich	38 880	13 418	8 919	11 773
	weiblich	97 421	35 538	21 952	32 270
darunter in Privatschulen	insgesamt	41 830	12 467	11 874	14 218
	weiblich	29 907	9 617	8 251	10 243
Berlin (West)	insgesamt	8 297	-	66	1 187
	weiblich	7 098	-	31	1 056

1) Schüler die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teil-

im Bundesgebiet und in Berlin (West)

November 1954

Ländern und Geburtsjahren

schüler ¹⁾							
den Vollschülern sind geboren im Jahre							
1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931 und früher
990	882	472	230	119	55	29	102
848	722	401	186	96	48	23	62
2 181	1 680	919	517	250	134	63	137
1 730	1 392	714	382	179	93	41	86
4 573	2 201	1 090	534	275	123	60	457
3 400	1 653	744	312	125	42	27	59
529	348	109	46	37	16	6	21
450	311	93	33	29	10	5	16
6 450	3 086	2 136	1 168	556	263	112	251
4 384	2 230	1 532	756	365	182	76	208
2 704	1 205	581	232	75	25	15	29
1 991	919	432	170	48	15	10	18
1 205	626	324	194	107	43	22	58
857	437	246	135	72	28	15	43
5 417	3 265	2 066	1 225	667	280	154	416
3 998	2 405	1 339	750	393	183	90	253
4 201	1 599	751	251	153	66	48	176
2 574	881	458	135	95	39	35	90
28 250	14 892	8 448	4 397	2 239	1 005	509	1 647
8 018	3 942	2 489	1 538	837	365	187	812
20 232	10 950	5 959	2 859	1 402	640	322	835
7 014	3 716	2 079	1 043	658	375	210	643
5 099	2 772	1 565	745	468	264	133	367
2 103	2 405	1 267	621	293	139	70	146
1 837	2 024	1 065	507	261	123	66	128

nehmen.

5. Hauptamtliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Ausbildung		Hauptamtliche			
			ins- gesamt	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40
Bundes						
1	Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	insges.	369	32	37	35
		weibl.	278	30	31	24
2	Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	insges.	899	101	101	75
		weibl.	898	101	101	75
3	Lehramt der landw. Haushaltungskunde	insges.	52	3	3	8
		weibl.	52	3	3	8
4	Lehramt an landw. und gartenbaul. Berufsschulen	insges.	6	-	1	1
		weibl.	5	-	1	1
5	Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	insges.	4	1	-	-
		weibl.	4	1	-	-
6	Lehramt an Höheren Schulen	insges.	475	42	98	39
		weibl.	179	20	44	22
7	Diplom-Handelslehrer	insges.	1 698	87	99	65
		weibl.	420	31	36	36
8	Sonstige Handelslehrer	insges.	266	29	29	24
		weibl.	92	18	18	7
9	Diplom-u. Fachschuling (ohne Lehramtsprüfung)	insges.	36	2	5	3
		weibl.	3	-	2	1
10	Diplom Landwirte (ohne Lehramtsprüfung)	insges.	3	-	-	1
		weibl.	-	-	-	-
11	Sonstige Lehrkräfte ¹⁾	insges.	1 720	296	232	164
		weibl.	1 170	221	170	111
12	Lehrkräfte insgesamt	insges.	5 528	593	605	415
		weibl.	3 01	425	406	285
13	darunter an Privatschulen	insges.	1 645	294	211	146
		weibl.	1 062	207	139	95
Berlin						
14	Lehrkräfte insgesamt	insges.	502 ^{a)}	16	35	34
		weibl.	354	14	26	26

6. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Gebiet	Nebenamtliche Lehrkräfte				Nebenberufliche Lehrkräfte			
	männ- lich	weib- lich	ins-2) gesamt	dar.in Land-2) kreisen	männ- lich	weib- lich	ins-3) gesamt	dar.in Land-3) kreisen
Bundesgebiet	1 173	812	1 985	731	975	527	1 502	798
darunter an Privatschulen	537	421	958	414	266	167	433	205
Berlin (West)	46	24	70	-	46	44	90	-

im Bundesgebiet und in Berlin (West)

November 1954

nach Ausbildung und Altersjahren

Lehrkräfte im Alter von ... Jahren							Lfd. Nr.
40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	Außerdem in Berlin (West)	
gebiet							
46	76	75	41	24	3	59	1
33	63	56	22	16	3	45	
118	180	138	120	62	4	69	2
118	180	137	120	62	4	69	
10	8	11	6	3	-	3	3
10	8	11	6	3	-	3	
1	1	1	1	-	-	-	4
1	1	-	1	-	-	-	
1	-	2	-	-	-	-	5
1	-	2	-	-	-	-	
72	73	66	38	30	17	23	6
21	25	21	13	9	4	15	
202	319	533	278	101	14	156	7
73	75	80	65	21	3	80	
39	28	56	23	22	16	22	8
8	9	16	7	7	2	20	
8	5	6	3	4	-	3	9
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	1	1	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	
270	250	216	162	102	28	167	11
166	172	135	117	65	13	119	
767	940	1.105	673	348	82	502	12
431	533	458	351	183	29	354	
245	206	202	163	112	66	131	13
151	136	128	110	71	25	121	
(West)							
73	96	85	96	57	10	-	14
51	76	56	64	35	6	-	

1) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung) und hauptberuflich tätiger Meister. - 2) Einschl. der nebenberuflichen Lehrkräfte in Bayern.
3) Vgl. Anmerkung 2). -

a) Außerdem 25 Gesellen mit Anstellungsvertrag.

C. Die Fachschulen im Bundes
Stand:

1. Gesamtüber

Schule, Klasse, Studierende	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg
<u>Fachschulen insgesamt</u>	1 722	90	30
und zwar			
einer anderen Schule angegliedert	224	12	8
in Landkreisen	803	49	-
Privatschulen	488	12	5
<u>Von den Fachschulen sind Schulen für</u>			
Berufe des Pflanzenbaues und			
der Tierwirtschaft	627	30	1
Industrielle und handwerkliche Berufe	137	3	5
Technische Berufe	148	4	5
Handels- und Verkehrsberufe einschl.			
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	41	2	6
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und			
Volkspflege	625	38	9
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	144	13	4
<u>Klassenräume insgesamt</u>	5 035	292	182
darunter neu erstellte ¹⁾	326	6	6
<u>Klassen insgesamt</u>	5 929	349	219
darunter in Privatschulen	1 121	33	9
<u>Vollstudierende ²⁾</u>			
männlich	87 500	3 277	3 581
weiblich	42 802	2 687	787
insgesamt	130 302	5 964	4 368
dar. in Privatschulen	18 841	432	184
Vertriebene ³⁾ insgesamt	19 049	1 377	584 ^{a)}
darunter weiblich	7 393	846	91
Ausländer insgesamt	1 189	35	53
darunter weiblich	302	12	14
<u>Vorbildung der Vollstudierenden</u>			
weniger als mittlere Reife insgesamt	86 575	3 679	1 468
darunter weiblich	26 449	1 423	139
mittlere Reife insgesamt	36 809	2 163	2 003
darunter weiblich	13 736	1 222	351
Hochschulreife insgesamt	6 571	122	550
darunter weiblich	2 458	42	138
<u>Im 1. und 2. Semester insgesamt</u>	88 744	4 330	1 722
darunter weiblich	30 340	1 807	254

1) In der Zeit vom 16.11.1953 bis 15.11.1954. - 2) Studierende, die an ganztägig 600 Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen. - 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben.

a) Außerdem noch 1 Abendschule. - b) Darunter 267 Sowjetzonenflüchtlinge. - 3 Schulen mit 48 Studierenden.

gebiet und in Berlin (West)

November 1954

sicht nach Ländern

Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Außerdem Berlin (West)
185	14	493	166	143	292	309	83 ^{a)}
22	4	72	25	8	47	26	5
122	-	174	72	86	173	127	-
20	3	177	47	47	70	107	51
124	1	112	57	67	109	126	1
14	-	34	5	9	46	21	3 ^{a)}
17	1	76	15	7	13	10	7
6	2	13	5	-	5	2	-
13	8	229	67	50	97	114	57
11	2	29	17	10	22	36	15
694	99	1 306	403	412	760	887	312
17	-	127	16	25	78	51	15
682	130	1 707	462	387	891	1 102	428
66	28	314	75	89	196	311	144
12 193	1 217	24 500	6 836	6 040	12 582	17 254	5 164
4 042	665	11 728	4 505	2 335	6 413	9 640	2 590
16 235	1 882	36 228	11 361	8 375	18 995	26 894	7 754
1 527	196	5 959	1 674	1 059	3 096	4 714	1 905 ^{b)}
2 842	357	5 326	1 983	714	1 792	4 074	508
680	135	2 003	836	275	818	1 709	261
58	8	298	78	83	271	305	18
8	1	60	17	10	49	131	7
11 525	929	22 941	6 548	6 348	13 948	19 189	3 737
2 303	255	7 567	2 403	1 872	4 630	5 857	1 261
4 290	838	11 202	4 281	1 810	4 031	6 191	2 840
1 595	367	3 493	1 846	426	1 405	3 031	932
420	115	2 085	532	217	1 016	1 514	1 098
144	43	668	256	37	378	752	408
12 130	985	23 516	7 243	6 761	14 303	17 754	3 133
3 420	339	8 424	2 942	2 247	4 686	6 221	1 124

gen Lehrgängen von mindestens 1/2 Jahr Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens gehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Zt. unter fremder Verben sind. -

c) Außerdem noch 142 (weibl. 15) Hörer an einer Abendschule. - d) Ohne Angaben von

Vollstudierende, Lehrkraft	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg
<u>Von den Vollstudierenden ¹⁾ beenden das Studium voraussichtlich</u>			
im Jahre 1955 insgesamt	64 979)	2 874	1 562
darunter weiblich	25 721)	1 343	223
im Jahre 1956 insgesamt	44 956)	1 957	1 173
darunter weiblich	12 581)	672	248
im Jahre 1957 insgesamt	13 560) a)	648	775
darunter weiblich	2 844)	446	144
im Jahre 1958 und später insgesamt	4 030)	194	380
darunter weiblich	783)	130	2
<u>Hauptamtliche Lehrkräfte</u>			
männlich	4 991	218	214
weiblich	2 468	177	84
insgesamt	7 459	395	298
und zwar			
an Privatschulen	772	19	7
Vertriebene ²⁾ insgesamt	1 236	112	26
darunter weiblich	389	60	2
<u>Alter der hauptamtlichen Lehrkräfte</u>			
unter 30 Jahre	596)	29	7
30 bis " 45 "	2 670)	138	81
45 " " 60 "	3 528) b)	206	174
60 " " 65 "	577)	21	31
65 Jahre und älter	60)	1	5
<u>Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte</u>			
männlich	7 194	276	404
weiblich	1 924	97	32
insgesamt	9 118	373	436
dar. an Privatschulen	2 672	68	70

1) Studierende, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens 1/2 Jahr Dauer oder

2) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reichs (ab 1.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. -

a) Ohne darstellende Künstler und Musiker in Bayern. - b) Außerdem 28 Lehrkräfte

desgebiet und in Berlin (West)
November 1954

übersicht nach Ländern

Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Außerdem Berlin (West)
8 374 3 150 5 524 605 1 381 211 409 76	809 322 491 212 371 105 127 26	17 941 6 725 12 839 4 066 4 120 628 1 328 309	5 228 2 478 4 641 1 689 1 268 265 165 72	4 656 1 693 3 072 558 620 79 27 5	11 133 4 377 6 211 1 896 1 260 108 391 32	12 402 5 410 9 048 2 635 3 117 858 1 009 131	2 371 1 029 2 375 1 038 1 387 251 1 555 267
685 405 1 090 76 249 87	95 31 126 12 16 7	1 185 527 1 712 176 248 49	499 233 732 69 126 45	385 158 543 36 65 16	705 314 1 019 128 131 48	1 005 539 1 544 249 263 75	255 77 332 68 9 5
75 397 544 69 5	3 46 59 15 3	96 589 879 123 25	39 242 353 68 2	55 190 256 38 4	127 413 414 65 -	165 574 643 147 15	10 92 182 36 12
478 103 581 108	85 45 130 69	1 957 572 2 529 911	632 230 862 348	442 106 550 214	1 322 258 1 580 390	1 598 479 2 077 494	489 179 668 264

an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen. -
Reiches, z.Zt. unter fremder Verwaltung oder aus dem Ausland (Gebietsstand

in Hessen, deren Alter nicht bekannt ist bzw. nicht erfragt wurde.

2. Schulen und Studierende

Lfd. Nr.	Schulart	Schulen	Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein	
			Schulen	Stud.	Schulen	Stud.
1	Schulen f. Ber. d. Pflanzen- baues u. d. Tierwirtschaft davon	öffentl. u. private dar. private	627 25	46 227 1 591	30 -	2 691 -
2	Landwirtschaftsschulen	öffentl. u. private dar. private	531 8	39 915 617	27 -	2 525 -
3	Höhere Landbauschulen	öffentl. u. private dar. private	14 -	1 703 -	1 -	54 -
4	Gartenbauschulen	öffentl. u. private dar. private	17 1	806 12	- -	- -
5	Obst- und Weinbauschulen	öffentl. u. private dar. private	7 -	255 -	- -	- -
6	Ackerbauschulen	öffentl. u. private dar. private	4 -	595 -	- -	- -
7	Landfrauenschulen	öffentl. u. private dar. private	33 14	1 791 874	2 -	112 -
8	Lehr- und Versuchsanst.	öffentl. u. private dar. private	13 2	902 88	- -	- -
9	Imkerschulen	öffentl. u. private dar. private	1 -	18 -	- -	- -
10	Forstschulen	öffentl. u. private dar. private	7 -	242 -	- -	- -
11	Schulen f. industrielle u. handwerkliche Berufe davon	öffentl. u. private dar. private	143 15	14 108 1 221	3 -	141 -
12	Meisterschulen	öffentl. u. private dar. private	80 4	7 704 589	2 -	110 -
13	Gewerbliche Fachschulen	öffentl. u. private dar. private	63 11	6 404 632	1 -	31 -
14	Schulen für technische Berufe davon	öffentl. u. private dar. private	147 20	36 057 2 331	4 -	813 -
15	Bergschulen	öffentl. u. private dar. private	11 2	2 895 270	- -	- -
16	Bergvorschulen	öffentl. u. private dar. private	46 4	2 741 99	- -	- -
17	Bauschulen	öffentl. u. private dar. private	31 1	9 135 283	2 -	417 -
18	Ingenieurschulen	öffentl. u. private dar. private	38 2	18 631 455	2 -	396 -
19	Fachschule für Kriegs- und Arbeitsversehrte	öffentl. u. private dar. private	1 1	29 29	- -	- -
20	Chemieschulen	öffentl. u. private dar. private	8 6	776 630	- -	- -
21	Technika	öffentl. u. private dar. private	1 -	270 -	- -	- -
22	Schulen für medizinisch- techn. Assistenten 1)	öffentl. u. private dar. private	8 3	515 194	- -	- -
23	Fachschulen für Maschinentechnik	öffentl. u. private dar. private	3 1	1 065 371	- -	- -

1) Außer Hessen und Baden-Württemberg ist diese Schulart bei den Berufsfachschulen
a) Darunter 3 Landbauschulen und 1 Landbauoberschule. - b) Darunter 1 Höhere Garten
Land- und Weinbauschule. - f) Vorschulen der Berg- und Hüttenkunde. - g) Darunter
i) Abendschulen.

desgebiet und in Berlin (West)

November 1954

nach Schularten und Ländern

Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Lfd. Nr.
Schulen	Stud.	Schulen	Stud.	Schulen	Stud.	Schulen	Stud.	
1	90	124	9 410	1	109	112	8 038	1
-	-	7	389	-	-	7	409	
1	90	99	7 255	1	109	92	6 973	2
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	6 ^{a)}	1 181	-	-	3	170	3
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	3 ^{b)}	211	-	-	7	351	4
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	15	745	-	-	8	506	7
-	-	7	389	-	-	6 ^{c)}	387	
-	-	-	-	-	-	1 ^{c)}	22	8
-	-	-	-	-	-	1	22	
-	-	1	18	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1	16	10
-	-	-	-	-	-	-	-	
5	371	14	1 303	-	-	35	4 848	11
1	10	1	124	-	-	4	380	
4	361	14	1 303	-	-	16	2 467	12
-	-	1 ^{d)}	124	-	-	1	288	
1	10	-	-	-	-	19 ^{e)}	2 381	13
1	10	-	-	-	-	3	92	
5	2 182	17	3 659	1	790	76	12 958	14
-	-	7	784	-	-	4	753	
-	-	1	180	-	-	9	2 625	15
-	-	1	180	-	-	-	-	
-	-	4 ^{f)}	99	-	-	42	2 642	16
-	-	4	99	-	-	-	-	
2	731	6 ^{g)}	1 527	-	-	10	2 590	17
-	-	-	-	-	-	1	283	
3	1 451	2	654	1 ^{h)}	790	14	5 086	18
-	-	-	-	-	-	2	455	
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	134	-	-	1	15	20
-	-	1	134	-	-	1	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	3 ^{h)}	1 065	-	-	-	-	23
-	-	1	371	-	-	-	-	

(Tabelle B 2 Seite 24) nachgewiesen. -

bauschule. - c) Molkereilehr- und Versuchsanstalt. - d) Müllerschule. - e) Höhere
Bauschule für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik. - h) Bau- und Ingenieurschule. -

noch: C. Die Fachschulen im Bun
Stand:

noch: 2. Schulen und Studierende

Lfd. Nr.	Schulart	Schulen	Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein	
			Schulen	Stud.	Schulen	Stud.
24	Schulen für Handels- u. Ver- kehrsberufe einschl. Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswes. davon	öffentl. u. private dar. private	41 7	5 034 676	2 -	175 -
25	Fachsch. f. Verwaltg. u. Wirtsch., Handel u. Verk.	öffentl. u. private dar. private	30 5	3 820 433	- -	- -
26	Hotel- und Gast- stättenfachschulen	öffentl. u. private dar. private	3 2	359 237	- -	- -
27	Seefahrtsschulen	öffentl. u. private dar. private	8 -	855 -	2 -	175 -
28	Schulen f. Ber. d. Haush., Ge- sundheits- u. Volkspflege davon	öffentl. u. private dar. private	625 338	20 307 9 377	38 6	1 505 229
29	Frauenfachschulen	öffentl. u. private dar. private	70 21	4 458 970	6 -	646 -
30	Säuglings- und Kinderpflegeschulen	öffentl. u. private dar. private	104 56	3 225 1 469	4 -	13 -
31	Krankenpflegeschulen	öffentl. u. private dar. private	370 225	9 588 5 506	25 6	663 229
32	Hebammen- und Wochenpflegeschulen	öffentl. u. private dar. private	18 1	431 -	1 -	17 -
33	Diätschulen	öffentl. u. private dar. private	10 3	177 13	1 -	11 -
34	Dentistenfachschulen	öffentl. u. private dar. private	3 3	282 282	- -	- -
35	Schulen für Massage und Krankengymnastik	öffentl. u. private dar. private	18 8	586 236	- -	- -
36	Wohlfahrts- und Jugendpflegeschulen	öffentl. u. private dar. private	32 21	1 560 898	1 -	37 -
37	Schulen für Berufe des Geistes- u. Kunstlebens davon	öffentl. u. private dar. private	139 83	8 569 3 651	13 6	639 203
38	Seminare f. Kindergärt- nerinnen u. Jugendleiter	öffentl. u. private dar. private	76 51	2 999 1 869	5 -	203 -
39	Seminare für Kirchliche Dienste	öffentl. u. private dar. private	2 2	74 74	2 2	74 74
40	Dolmetscherschulen	öffentl. u. private dar. private	8 4	1 399 888	- -	- -
41	Büchereischulen	öffentl. u. private dar. private	5 -	316 -	- -	- -
42	Gymnastik-, Tanzschulen	öffentl. u. private dar. private	8 8	171 171	4 4	129 129
43	Schauspiel-, Ballettschulen	öffentl. u. private dar. private	4 3	103 79	- -	- -
44	Musikschulen	öffentl. u. private dar. private	25 11	2 478 410	1 -	69 -
45	Kunstschulen	öffentl. u. private dar. private	9 3	980 141	1 -	164 -
46	Journalismus, Bildjournalismus	öffentl. u. private dar. private	2 1	49 19	- -	- -
47	Insgesamt	öffentl. u. private dar. private	1 722 488	130 302 18 841	90 12	5 964 432

a) Darunter Akademie für Gemeinwirtschaft. - b) Darunter 1 kaufmännische Schule. -
rungsberufe. - f) Am Stichtag der Erhebung keine Studierende. - g) Landeskunstschule.

desgebiet und in Berlin (West)
November 1954

nach Schularten und Ländern

Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Lfd. Nr.
Schulen	Stud.	Schulen	Stud.	Schulen	Stud.	Schulen	Stud.	
6	852	6	360	2	220	13	1 809	24
1	44	1	77	-	-	2	176	
5 ^{a)}	586	2 ^{b)}	110	1	56	13	1 809	25
1 ^{c)}	44	1 ^{d)}	77	-	-	2 ^{e)}	176	
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	
1	266	4	250	1	164	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	
9	391	13	697	8	545	229	7 202	28
3	130	3	86	2	113	145	3 742	
3	89	9	563	-	-	22	1 607	29
-	-	-	-	-	-	3	219	
-	-	-	-	1	85	42	1 187	30
-	-	-	-	-	-	24	579	
1	81	-	-	5	208	136	3 437	31
-	-	-	-	2	113	106	2 506	
1	33	-	-	-	-	5	160	32
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	6	76	33
-	-	-	-	-	-	3	16	
1	92	-	-	-	-	-	-	34
1	92	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	8	195	35
-	-	-	-	-	-	3	68	
3	96	4	134	2	252	10	540	36
2	38	3	86	-	-	6	354	
4	482	11	806	2	218	28	1 373	37
-	-	1	67	1	83	15	499	
1	23	8	366	-	-	15	921	38
-	-	1	67	-	-	10	340	
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	113	-	-	2	67	40
-	-	-	-	-	-	-	-	
2	112	-	-	-	-	1	136	41
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	2	20	42
-	-	-	-	-	-	2	20	
-	-	-	-	-	-	1	11	43
-	-	-	-	-	-	1	11	
-	-	2	327	1	83	6	588	44
-	-	-	-	1	83	2	128	
1 ^{g)}	347	-	-	1	135	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1	30	46
-	-	-	-	-	-	-	-	
30	4 368	185	16 235	14	1 882	493	36 228	47
5	184	20	1 527	3	196	177	5 959	

c) Werbefachschüler d) Drogistenschule. - e) Darunter 1 Fachschule für Versiche-

noch: C. Die Fachschulen im Bun
Stand:

noch: 2. Schulen und Studierende

Lfd. Nr.	Schulart	Schulen	Hessen		Rheinland- Pfalz	
			Schulen	Stud.	Schulen	Stud.
1	Schulen f. Ber. d. Pflanzen- baues u. d. Tierwirtschaft davon	öffentl. u. private dar. private	57 1	3.680 98	67 1	3.673 12
2	Landwirtschaftsschulen	öffentl. u. private dar. private	47 -	3.175 -	51 -	2.999 -
3	Höhere Landbauschulen	öffentl. u. private dar. private	2 -	123 -	1 ^{a)} -	78 -
4	Gartenbauschulen	öffentl. u. private dar. private	3 -	165 -	2 1	27 12
5	Obst- und Weinbauschulen	öffentl. u. private dar. private	1 -	36 -	5 -	169 -
6	Ackerbauschulen	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -
7	Landfrauenschulen	öffentl. u. private dar. private	1 1 ^{b)}	98 98	1 -	29 -
8	Lehr- und Versuchsanst.	öffentl. u. private dar. private	2 ^{b)} -	38 -	5 ^{c)} -	347 -
9	Imkerschulen	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -
10	Forstschulen	öffentl. u. private dar. private	1 -	45 -	2 -	24 -
11	Schulen f. industrielle u. handwerkliche Berufe davon	öffentl. u. private dar. private	9 -	969 -	9 1	1.041 84
12	Meisterschulen	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	4 1	643 84
13	Gewerbliche Fachschulen	öffentl. u. private dar. private	9 ^{d)} -	969 -	5 -	398 -
14	Schulen für technische Berufe davon	öffentl. u. private dar. private	15 5	3.431 452	7 1	2.175 29
15	Bergschulen	öffentl. u. private dar. private	1 1	90 90	- -	- -
16	Bergvorschulen	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -
17	Bauschulen	öffentl. u. private dar. private	4 -	1.138 -	3 -	848 -
18	Ingenieurschulen	öffentl. u. private dar. private	4 -	1.610 -	2 -	1.253 -
19	Fachschule für Kriegs- und Arbeitsverwehrte	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	1 1	29 29
20	Chemieschulen	öffentl. u. private dar. private	3 2	305 204	1 -	45 -
21	Technika	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -
22	Schulen für medizinisch- techn. Assistenten 1)	öffentl. u. private dar. private	3 2	288 158	- -	- -
23	Fachschulen für Maschinentechnik	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -

1) Außer Hessen und Baden-Württemberg ist diese Schulart bei den Berufsfachschulen
a) Höhere Land- und Weinbauschule. - b) Eine Milchwirtschaftliche Lehranstalt und
Versuchsanstalten für Weinbau, Obstbau und Landwirtschaft. - d) 1 Staatl. Milchwirt-
haltung. - e) Lehr- und Versuchsanstalt für Brauer. - f) Außerdem 1 Abendschule mit
und die Westdeutsche Gerberschule. - i) Darunter 3 Abendschulen und 2 Ingenieurschu-
stalten für Obst-, Wein- und Gartenbau.

desgebiet und in Berlin (West)
November 1954

nach Schularten und Ländern

Baden- Württemberg		Bayern		Außerdem Berlin (West)		Lfd. Nr.
Schulen	Stud.	Schulen	Stud.	Schulen	Stud.	
109	7 275	126	11 261	1	101	1
1	104	8	579	-	-	
97	6 537	116	10 252	1	101	2
1	104	7	513	-	-	
1	97	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	
2	52	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	
1	50	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	
1	50	3	545	-	-	6
-	-	-	-	-	-	
3	134	3	167	-	-	7
-	-	-	-	-	-	
2 ^{a)}	221	3 ^{k)}	274	-	-	8
-	-	1 ^{e)}	66	-	-	
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	
2	134	1	23	-	-	10
-	-	-	-	-	-	
47	3 152	21	2 283	3	773	11
6	499	2	124	-	-	
29	1 562	11	1 258	3 ^{f)}	773	12
-	-	1	93	-	-	
18 ^{h)}	1 590	10	1 025	-	-	13
6	499	1	31	-	-	
12	4 063	10	5 986	7	4 108	14
1	36	2	277	1	43	
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	
1	562	3	1 122	-	-	17
-	-	-	-	-	-	
6	3 074	4	4 317	7 ⁱ⁾	4 108	18
-	-	-	-	1	43	
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	
-	-	2	277	-	-	20
-	-	2	277	-	-	
-	-	1 ^{j)}	270	-	-	21
-	-	-	-	-	-	
5	227	-	-	-	-	22
1	36	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	

(Tabelle B 2 Seite 24) nachgewiesen. -

eine Lehr- und Versuchsanstalt für Bienenzucht und Seidenbau. - c) Landeslehr- und
scharfliche Lehr- und Versuchsanstalt und 1 Lehr- und Versuchsanstalt für Vieh-
142 Hörorn. - g) Darunter 4 Werkkunstschulen. - h) Darunter 1 Feintechnikerschule
len für das Bauwesen. - j) Holztechnikum. - k) Darunter 2 Lehr- und Versuchsan-

Lfd. Nr.	Schulart	Schulen	Hessen		Rheinland- Pfalz	
			Schulen	Stud.	Schulen	Stud.
24	Schulen f. Handels- und Ver- kehrserwerbe einschl. Berufe d. Verwaltg. u. Rechtswesens davon	öffentl. u. private dar. private	5 -	881 -	- -	- -
25	Fachschulen f. Verwaltg. u. Wirtsch., Handel u. Verkehr	öffentl. u. private dar. private	5 -	881 -	- -	- -
26	Hotel- und Gast- stättenfachschulen	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -
27	Seefahrtsschulen	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -
28	Schulen f. Ber. d. Haushalts-, Gesundh.- u. Volkspflege davon	öffentl. u. private dar. private	67 36	1 783 931	50 37	1 108 712
29	Frauenfachschulen	öffentl. u. private dar. private	3 -	68 -	4 1	179 49
30	Säuglings- und Kinderpflegeschulen	öffentl. u. private dar. private	12 7	290 152	6 4	14 87
31	Krankenpflegeschulen	öffentl. u. private dar. private	42 23	996 482	37 29	731 526
32	Hobammen- und Wochenpflegeschulen	öffentl. u. private dar. private	1 -	31 -	- -	- -
33	Diätschulen	öffentl. u. private dar. private	1 -	23 -	- -	- -
34	Dentistenfachschulen	öffentl. u. private dar. private	1 1	97 97	- -	- -
35	Schulen für Massage u. Krankengymnastik	öffentl. u. private dar. private	4 2	190 112	2 2	27 27
36	Wohlfahrts- und Jugendpflegeschulen	öffentl. u. private dar. private	3 3	88 88	1 1	23 23
37	Schulen für Berufe des Geistes- u. Kunstlebens davon	öffentl. u. private dar. private	13 5	617 193	10 7	378 222
38	Seminare f. Kindergärt- nerinnen u. Jugendleiter	öffentl. u. private dar. private	9 5	410 193	6 5	135 115
39	Seminare für Kirchliche Dienste	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -
40	Dolmetscherschulen	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	1 1	104 104
41	Büchereischulen	öffentl. u. private dar. private	18) -	7 -	- -	- -
42	Gymnastik-, Tanzschulen	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -
43	Schauspiel-, Ballettschulen	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -
44	Musikschulen	öffentl. u. private dar. private	3 -	200 -	1 1	3 3
45	Kunstschulen	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	2 -	136 -
46	Journalismus, Bildjournalismus	öffentl. u. private dar. private	- -	- -	- -	- -
47	Insgesamt	öffentl. u. private dar. private	166 47	11 361 1 674	143 47	8 375 1 059

a) Darunter Landespolizeischule. - b) Lehranstalt des Deutschen Textileinzelhandels. -
der Deutschen Zahnärzte. - e) Darunter 1 Massierschule. - f) Akademie für Kosmetik. -
1 Abendschule mit 142 Hörern.

November 1954

nach Schularten und Ländern

Baden- Württemberg		Bayern		Außerdem Berlin (West)		Lfd. Nr.
Schulen	Stud.	Schulen	Stud.	Schulen	Stud.	
5	500	2	237	-	-	24
1	136	2	237	-	-	
4 ^{c)}	378	-	-	-	-	25
1 ^{b)}	136	-	-	-	-	
1	122	2	237	-	-	26
-	-	2	237	-	-	
-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	
97	3 021	114	4 055	57	1 804	28
41	1 398	65	2 036	38	1 345	
-	-	23	1 306	3	189	29
-	-	17	702	3	189	
19	708	20	676	8	243	30
7	231	14	420	5	187	
66	1 809	58	1 663	43	1 150	31
28	827	31	823	28	780	
5	114	5	76 ^{c)}	-	-	32
-	-	1	-	-	-	
-	-	2	67	-	-	33
-	-	-	-	-	-	
1 ^{d)}	93	-	-	1	133	34
1	93	-	-	1	133	
2 ^{e)}	79	2	95	-	-	35
1 ^{f)}	29	-	-	-	-	
4	218	4	172	2	89	36
4	218	2	91	1	56	
22	984	36	3 072	15	968	37
20	923	28	1 461	12	517	
16	688	16	653	-	-	38
16	688	14	466	-	-	
-	-	-	-	2	64	39
-	-	-	-	2	64	
1	215	3	900	-	-	40
1	215	2	569	-	-	
1	61	-	-	1	39	41
-	-	-	-	-	-	
-	-	2	22	-	-	42
-	-	2	22	-	-	
-	-	3	92	8	237	43
-	-	2	68	7	182	
4 ^{h)}	20	7	1 188	3	388	44
3	20	4	176	2	31	
-	-	4	198	1	240	45
-	-	3	141	1	240	
-	-	1	19	-	-	46
-	-	1	19	-	-	
292	18 995	309	26 894	83 ⁱ⁾	7 754	47
70	3 096	107	4 714	51	1 905	

i) Am Stichtag der Erhebung keine Studierendenzahl. - d) Lehrinstitut des Bundesverbandes
 e) Archivschule. - h) Darunter 1 Institut für Theater und Musik. - i) Außerdem noch

3. Studierende nach

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Stu			
		Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Berufe d. Pflanzenbaues u. d. Tierwirtschaft davon	46 047	12 886	2 691	714
2	Landwirtschaftliche Berufe	32 145	233	2 010	33
3	Ländliche Hauswirtschaft	12 536	12 536	681	681
4	Gartenbauer	1 124	117	-	-
5	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	242	-	-	-
6	Industrielle u. handwerkliche Berufe davon	12 674	2 426	236	89
7	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	503	53	-	-
8	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	2 826	23	6	-
9	Metallerzeuger und-verarbeiter (ohne Metallfeinbearbeiter)	2 514	25	-	-
10	Metallfeinbauer (auch Optiker, Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler	409	89	7	3
11	Elektriker	421	2	-	-
12	Chemiewerker und Kunststoffverarbeiter	13	8	-	-
13	Holzverarbeiter	1 102	18	36	-
14	Papierhersteller und -verarbeiter	77	23	-	-
15	Graphische Berufe (auch Werbemaler, Lichtbildner)	1 761	746	83	27
16	Textilhersteller und -verarbeiter	1 995	1 312	73	59
17	Lederhersteller und -verarbeiter	252	14	-	-
18	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	801	113	31	-
19	Technische Berufe davon in den Fachrichtungen	36 684	1 565	766	2
20	Bergbau	5 621	-	-	-
21	Vermessungswesen, Kulturbau	571	-	14	-
22	Elektrotechnik und Schiffahrt	4 663	51	136	-
23	Chemie, Lebensmittelchemie (auch Chemotechnik)	1 293	492	-	-
24	Hoch- und Tiefbau	11 231	37	403	-
25	Maschinen-, Schiffbau- und sonstiges Konstruktionswesen	8 520	7	151	-
26	Hütten- und Gießereiwesen	207	-	-	-
27	Textilgewerbe	2 478	440	62	2
28	Sonstige technische Fachrichtungen 1)	1 997	538	-	-
29	Maschinen- und zugehörige Berufe	103	-	-	-

1) Darunter 515 medizinisch-technische Assistentinnen in Hessen und Baden-Württemberg..

Berufen und Ländern

dierende im (in)

Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
90	24	9 410	2 534	109	32	8 013	2 484	1
90	24	6 743	52	77	-	5 273	82	2
-	-	2 456	2 456	32	32	2 344	2 344	3
-	-	211	26	-	-	380	58	4
-	-	-	-	-	-	16	-	5
492	236	1 095	131	91	75	4 343	668	6
2	2	4	-	1	1	95	5	7
46	2	326	1	-	-	305	14	8
76	-	126	1	-	-	1 652	5	9
59	2	-	-	3	1	96	15	10
-	-	-	-	-	-	124	1	11
-	-	-	-	-	-	10	8	12
1	1	211	2	-	-	607	14	13
3	2	5	-	-	-	22	6	14
211	147	106	58	21	8	511	213	15
72	72	163	69	66	65	775	385	16
22	8	-	-	-	-	-	-	17
-	-	154	-	-	-	146	2	18
2 219	10	3 730	70	790	1	12 555	391	19
-	-	263	-	-	-	5 268	-	20
24	-	149	-	-	-	93	-	21
567	-	283	-	123	-	824	-	22
43	2	134	65	130	-	200	27	23
737	8	1 404	2	276	1	2 570	7	24
725	-	1 436	3	219	-	1 851	2	25
-	-	16	-	-	-	191	-	26
-	-	31	-	-	-	1 403	355	27
63	-	14	-	-	-	154	-	28
60	-	-	-	42	-	1	-	29

noch: C. Die Fachschulen im

Stand:

noch: 3. Studierende

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.
30	Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens davon	5 693	1 027	207	18
31	Kaufm. (Handels-) Berufe auch Bank- u. Ver- sicherungswesen, Verwaltg.- u. Büroberufe	4 346	859	48	18
32	Verkehrsberufe (auch Bahn- u. Postberufe)	149	-	-	-
33	Wasserverkehrsberufe	839	2	159	-
34	Gaststättenberufe	359	166	-	-
35	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	19 544	18 246	1 478	1 453
	davon				
36	Vorbereitung für techn. Lehrberufe	292	292	292	292
37	Hauswirtschafts- und Haushaltungs- berufe 1)	3 734	3 734	319	319
38	Dentisten	209	13	-	-
39	Hebammen	411	411	17	17
40	Krankenschwestern, Krankenpfleger, Wochenpflegerinnen, Krankengymnaste, Masseure	10 387	9 624	681	665
41	Säuglings- und Kinderschwestern	3 243	3 243	131	131
42	Volks- und Wohlfahrtspfleger, Jugend- pfleger, Fürsorger	1 268	929	38	29
43	Berufe des Geistes- und Kunstlebens davon	9 660	6 652	586	411
	davon				
44	Jugendleiter, Kindergärtnerinnen	3 615	3 504	290	240
45	Seelsorgeberufe	27	22	-	-
46	Übersetzer, Dolmetscher	1 296	1 111	1	1
47	Bibliothekare	317	254	1	1
48	Kunstmaler, Bildhauer, Dekorateure, Innenarchitekten	1 602	501	96	11
49	Darstellende Künstler (ohne Tänzer)	343	188	-	-
50	Tanz- und Gymnastikberufe (ohne Krankengymnastik)	266	251	129	129
51	Musiker	2 145	803	69	29
52	Journalisten, Bildjournalisten	49	18	-	-
53	Insgesamt	130 302	42 802	5 964	2 687
54	dar. in Privatschulen	18 841	13 525	432	380

1) Ohne Ländliche.

Bundesgebiet und in Berlin (West)

November 1954

nach Berufen und Ländern

dierende in (in)

Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
852	68	392	13	220	19	2 105	219	30
586	67	142	12	56	19	2 103	219	31
-	-	-	-	-	-	2	-	32
266	1	250	1	164	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
401	254	697	682	409	388	6 827	6 523	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
89	89	563	563	97	97	1 242	1 242	37
92	4	-	-	-	-	-	-	38
33	33	-	-	-	-	144	144	39
91	89	-	-	208	196	3 709	3 542	40
-	-	-	-	85	85	1 205	1 205	41
96	39	134	119	19	10	527	390	42
314	195	911	612	263	150	2 385	1 443	43
104	56	366	366	91	91	858	858	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	113	92	-	-	67	61	46
112	89	-	-	-	-	136	109	47
98	50	103	22	89	21	675	193	48
-	-	57	31	-	-	101	48	49
-	-	9	8	-	-	59	48	50
-	-	263	93	83	38	459	119	51
-	-	-	-	-	-	30	7	52
4 368	787	16 235	4 042	1 882	665	36 228	11 728	53
184	20	1 527	600	196	149	5 959	4 329	54

noch: C. Die Fachschulen im
Stand:

noch: 3. Studierende

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Stu			
		Hessen		Rheinland- Pfalz	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Berufe des Pflanzenbaues u.d.Tierwirtsch. davon	3 680	1 207	3 673	980
2	Landwirtschaftliche Berufe	2 275	6	2 670	28
3	Ländliche Hauswirtschaft	1 195	1 195	940	940
4	Gartenbauer	165	6	39	12
5	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	45	-	24	-
6	Industrielle und handwerkliche Berufe davon	774	358	721	44
7	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	23	12	28	8
8	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	198	-	286	1
9	Metallerzeuger und -verarbeiter (ohne Metallfeinbearbeiter)	47	19	126	-
10	Metallfeinbauer (auch Optiker, Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler	-	-	-	-
11	Elektriker	-	-	57	-
12	Chemiewerker und Kunststoffverarbeiter	-	-	-	-
13	Holzverarbeiter	67	1	52	-
14	Papierhersteller und -verarbeiter	3	2	-	-
15	Graphische Berufe (auch Werbemaler, Lichtbildner)	215	115	25	2
16	Textilhersteller und -verarbeiter	189	183	30	30
17	Lederhersteller und -verarbeiter	9	3	117	3
18	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	23	23	-	-
19	Technische Berufe davon in den Fachrichtungen	3 464	480	2 356	12
20	Bergbau	90	-	-	-
21	Vermessungswesen, Kulturbau	24	-	64	-
22	Elektrotechnik und Schiffahrt	565	-	403	1
23	Chemie, Lebensmittelchemie (auch Chemotechnik)	319	184	45	2
24	Hoch- und Tiefbau	1 526	8	1 168	1
25	Maschinen-, Schiffbau- und sonstiges Konstruktionswesen	633	-	554	-
26	Hütten- und Gießereiwesen	-	-	-	-
27	Textilgewerbe	19	-	42	5
28	Sonstige technische Fachrichtungen	288 ^{c)}	288	80	3
29	Maschinisten und zugehörige Berufe	-	-	-	-

a) Darunter 44 (weibl. 32) Schüler in handwerklichen Vorklassen, die nicht nach Be-
die nicht nach Berufen aufgegliedert werden können. - c) Medizinisch-technische

Bundesgebiet und in Berlin (West)

November 1954

nach Berufen und Ländern

dierende in

Baden- Württemberg		Bayern		außerdem in Berlin (West)		Lfd Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
7 186	2 091	11 195	2 820	101	14	1
4 848	8	8 159	-	-	-	2
2 083	2 083	2 805	2 805	-	-	3
121	-	208	15	101	14	4
134	-	23	-	-	-	5
2 770	258	2 152	567	900 ^{a)}	427	6
62	-	288	25	33	28	7
845	3	814	2	45	18	8
441	-	46	-	24	1	9
234	62	10	6	78	17	10
195	1	45	-	-	-	11
-	-	3	-	-	-	12
70	-	58	-	-	-	13
-	-	44	13	8	5	14
207	26	382	150	552	215	15
298	145	329	304	98	93	16
104	-	-	-	-	-	17
314	21	133	67	18	18	18
4 518	315	6 286	284	3 968 ^{b)}	123	19
-	-	-	-	-	-	20
90	-	113	-	64	1	21
706	2	1 056	48	946	9	22
29	7	393	205	254	75	23
1 193	1	1 954	9	1 144	17	24
1 257	-	1 694	2	688	8	25
-	-	-	-	-	-	26
761	78	160	-	-	-	27
482 ^{d)}	227	916	20	843	13	28
-	-	-	-	-	-	29

rufen aufgegliedert werden können. - b) Darunter 29 Schüler im Vorbereitungssemester, Assistentinnen. - d) Darunter 227 medizinisch-technische Assistentinnen.

noch: C. Die Fachschulen im

Stand:

noch: 3. Studierende

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Stu			
		Hessen		Rheinland- Pfalz	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.
30	Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens davon	881	359	267	119
31	Kaufm. (Handels-) Berufe auch Bank- u. Ver- sicherungswesen, Verwaltg.- u. Büroberufe	881	359	267	119
32	Verkehrsberufe (auch Bahn- u. Postberufe)	-	-	-	-
33	Wasserverkehrsberufe	-	-	-	-
34	Gaststättenberufe	-	-	-	-
35	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	1 760	1 576	1 136	1 022
36	Vorbereitung für techn. Lehrberufe	-	-	-	-
37	Hauswirtschafts- und Haushaltungs- berufe 1)	68	68	179	179
38	Dentisten	97	8	-	-
39	Hebammen	31	31	-	-
40	Krankenschwestern, Krankenpfleger, Wochenpflegerinnen, Krankengymnaste, Masseure	1 186	1 111	786	680
41	Säuglings- und Kinderschwester	290	290	148	148
42	Volks- und Wohlfahrtspfleger, Jugend- pfleger, Fürsorger	88	68	23	15
43	Berufe des Geistes- und Kunstlebens davon	802	525	222	158
44	Jugendleiter, Kindergärtnerinnen	410	399	135	135
45	Seelsorgeberufe	-	-	-	-
46	Übersetzer, Dolmetscher	-	-	-	-
47	Bibliothekare	7	1	-	-
48	Kunstmaler, Bildhauer, Dekorateure, Innenarchitekten	185	35	84	23
49	Darstellende Künstler (ohne Tänzer)	-	-	-	-
50	Tanz- und Gymnastikberufe (ohne Krankengymnastik)	-	-	-	-
51	Musiker	200	90	3	-
52	Journalisten, Bildjournalisten	-	-	-	-
53	Insgesamt	11 361	4 505	8 375	2 335
54	dar. in Privatschulen	1 674	1 355	1 059	841

1) Ohne Ländliche.

Bundesgebiet und in Berlin (West)

November 1954

nach Berufen und Ländern

dierende in						Lfd. Nr.
Baden- Württemberg		Bayern		außerdem in Berlin (West)		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
500	64	269	148	-	-	30
231	41	32	5	-	-	31
147	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
122	23	237	143	-	-	34
3 014	2 744	3 822	3 604	1 715	1 498	35
-	-	-	-	-	-	36
-	-	1 177	1 177	-	-	37
20	1	-	-	133	24	38
114	114	72	72	-	-	39
1 964	1 777	1 762	1 564	1 132	1 087	40
708	708	676	676	243	243	41
208	144	135	115	207	144	42
1 007	941	3 170	2 217	1 070	528	43
688	688	673	671	71	33	44
10	10	17	12	64	17	45
215	181	900	776	-	-	46
61	54	-	-	39	33	47
13	3	259	143	271	107	48
-	-	185	109	79	46	49
-	-	69	66	158	127	50
20	5	1 048	429	388	165	51
-	-	19	11	-	-	52
18 995	6 413	26 894	9 640	7 354	2 590	53
3 096	2 242	4 714	3 609	1 905	1 425	54

Land	davon					
	insgesamt		1937 und später		1936	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Schleswig-Holstein	5 964	2 687	631	493	1 227	755
Hamburg	4 368	787	37	32	159	108
Niedersachsen	16 235	4 042	2 416	839	3 541	1 210
Bremen	1 882	665	117	84	153	113
Nordrhein-Westfalen	36 228	11 728	3 063	1 759	4 342	2 237
Hessen	11 361	4 505	1 334	716	2 022	987
Rheinland-Pfalz	8 375	2 335	1 071	469	1 512	576
Baden-Württemberg	18 995	6 413	2 098	919	2 513	1 159
Bayern	26 894	9 640	2 543	1 659	3 595	1 750
Bundesgebiet	130 302	42 802	13 310	6 970	19 064	8 903
dar. an Privatschulen	18 841	13 525	1 737	1 574	2 579	2 239
Berlin (West)	7 754	2 590	399	199	790	416

noch: 4. Studierende

Land	noch: davon					
	1930		1929		1928	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Schleswig-Holstein	234	52	162	37	108	22
Hamburg	427	41	318	23	248	23
Niedersachsen	727	55	546	53	397	37
Bremen	154	11	108	12	70	13
Nordrhein-Westfalen	2 685	436	2 072	341	1 626	233
Hessen	603	135	427	95	310	67
Rheinland-Pfalz	486	51	337	48	227	33
Baden-Württemberg	1 398	265	1 091	164	813	140
Bayern	1 539	305	1 131	243	766	158
Bundesgebiet	8 253	1 352	6 192	1 016	4 565	732
dar. an Privatschulen	1 058	533	826	400	666	355
Berlin (West)	486	99	424	87	312	66

1) Studierende, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens 1/2 Jahr Dauer oder

Bundesgebiet und in Berlin (West)
November 1954

nach Geburtsjahren

studierende 1)

sind geboren im Jahre

1935		1934		1933		1932		1931	
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1 289	574	848	342	409	150	342	87	273	60
241	104	347	114	375	80	502	75	570	75
2 842	813	1 761	473	1 026	190	971	148	801	86
219	157	237	115	154	50	169	24	153	23
4 434	2 082	3 605	1 408	2 758	853	3 036	666	3 006	545
1 875	899	1 310	566	923	285	756	180	750	178
1 280	439	964	263	643	126	611	89	566	61
2 430	1 131	1 886	801	1 451	433	1 439	356	1 382	289
1 235	1 765	3 624	1 279	2 797	755	2 435	539	1 983	381
18 845	7 964	14 582	5 361	10 536	2 922	10 261	2 164	9 484	1 698
2 848	2 451	2 185	1 731	1 496	995	1 347	776	1 171	606
1 139	618	941	386	631	155	647	130	630	104

nach Geburtsjahren

sind geboren im Jahre

1927		1926		1925		1924		1923 und früher	
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
88	16	59	17	51	17	38	7	205	58
181	16	140	19	134	19	118	9	571	49
280	30	212	18	167	19	143	18	405	52
47	7	51	10	32	9	32	4	186	33
1 273	214	980	147	742	141	672	160	1 934	500
255	70	178	46	124	45	101	38	393	198
156	26	120	29	77	18	54	13	271	94
562	136	459	121	324	81	283	93	866	325
556	149	446	128	301	107	210	82	733	332
3 398	664	2 645	535	1 952	456	1 651	424	5 564	1 641
571	324	461	250	356	206	337	222	1 203	823
255	51	210	35	152	27	127	23	551	164

an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen.

5. Studierende nach Berufen und vor

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	insgesamt	
		insgesamt	
		insgesamt	weiblich
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	46 047	12 886
	darunter		
2	landwirtschaftliche Berufe	32 145	233
3	ländliche Hauswirtschaft	12 536	12 536
4	Industrielle und handwerkliche Berufe	12 674	2 426
	darunter		
5	Bauberufe	2 826	23
6	Metallberufe	2 923	114
7	Textilberufe	1 995	1 312
8	Technische Berufe	36 684	1 565
	darunter Fachrichtung		
9	Bergbau	5 621	-
10	Elektrotechnik und Schifffahrt	4 663	51
11	Hoch- und Tiefbau	11 231	37
12	Maschinen- und Schiffbau, sonstiges Konstruktionswesen	8 520	7
13	Handels- und Verkehrsberufe, einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	5 693	1 027
	darunter		
14	Verkehrsberufe	988	2
15	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	19 544	18 246
	darunter		
16	Krankenpflegeberufe	10 387	9 624
17	Säuglings- und Kinderpflegeberufe	3 243	3 243
18	Volkspflegeberufe	1 268	929
19	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	9 660	6 652
20	Insgesamt	130 302	42 802

schulen im Bundesgebiet

November 1954

aussichtlichem Studienabschlußjahr

dierende						Lfd. Nr.
darunter beenden voraussichtlich das Studium im Jahre						
1956		1957		1958		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
16 178	523	335	73	76	76	1
15 315	27	150	-	-	-	2
460	460	51	51	76	76	3
3 220	675	1 881	521	977	240	4
796	5	216	10	126	1	5
726	29	516	19	396	16	6
552	381	385	237	93	86	7
12 953	752	8 202	99	2 096	21	8
1 972	-	739	-	189	-	9
1 756	18	1 375	32	108	-	10
3 860	10	2 608	9	791	1	11
2 924	3	2 553	3	512	1	12
999	194	521	179	66	30	13
78	-	-	-	2	-	14
10 253	9 637	1 320	1 295	169	134	15
4 830	4 542	506	488	4	4	16
1 652	1 652	7	7	-	-	17
684	516	-	-	10	-	18
1 353	800	1 301	677	646	282	19
44 956	12 581	13 560	2 844	4 030	783	20

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet			Schlesw.- Holstein		Ham- burg		Nieder- sachsen	
		m.	w.	insg.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Europa insgesamt	708	208	916	16	6	16	6	39	5
	davon									
2	Norwegen	19	4	23	3	-	2	1	1	1
3	Schweden	20	8	28	1	-	-	-	2	2
4	Finnland	9	4	13	2	1	-	-	2	-
5	Dänemark und Island	26	8	34	4	5	-	1	-	-
6	Belgien	16	1	17	-	-	-	1	-	-
7	Niederlande	66	17	83	-	-	1	-	3	-
8	Luxemburg	28	11	39	-	-	-	-	1	1
9	Großbritannien, Irland	1	10	11	-	-	-	-	-	-
10	Frankreich	13	11	24	-	-	-	-	-	-
11	Spanien, Portugal	8	10	18	-	-	-	1	1	-
12	Schweiz, Liechtenstein	180	34	214	2	-	7	-	13	1
13	Italien	30	17	47	-	-	-	-	-	-
14	Österreich	122	40	162	2	-	1	-	4	-
15	Tschechoslowakei	1	-	1	-	-	-	-	-	-
16	Polen	2	2	4	-	-	-	-	-	-
17	Ehemalige baltische Staaten	1	1	2	-	-	-	1	-	-
18	Ungarn	-	3	3	-	-	-	-	-	-
19	Jugoslawien	3	3	6	-	-	-	-	-	-
20	Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Rumänien	1	1	2	-	-	-	-	-	-
22	Griechenland	17	9	26	-	-	1	1	3	-
23	Türkei	92	1	93	2	-	4	-	9	-
24	Übriges Europa	53	13	66	-	-	-	-	-	-
25	Asien insgesamt	113	20	133	6	3	17	6	6	-
	davon									
26	Israel	2	-	2	-	-	-	-	-	-
27	Iran	83	17	100	6	3	17	6	6	-
28	Indien, Pakistan	7	1	8	-	-	-	-	-	-
29	Übriges Asien (ohne Sowjet-Union)	21	2	23	-	-	-	-	-	-
30	Afrika insgesamt	3	10	13	-	2	-	-	-	-
	davon									
31	Ägypten	-	1	1	-	-	-	-	-	-
32	Südafrikanische Union	2	5	7	-	2	-	-	-	-
33	Übriges Afrika	1	4	5	-	-	-	-	-	-
34	Amerika insgesamt	52	58	110	11	1	4	3	5	2
	davon									
35	Kanada	-	1	1	-	-	-	-	-	-
36	USA	14	31	45	-	1	1	3	2	-
37	Mittelamerika	3	4	7	-	-	1	-	-	-
38	Argentinien	4	3	7	-	-	-	-	-	-
39	Übriges Süd-Amerika	31	19	50	1	-	2	-	3	2
40	Staatenlos	8	6	14	-	-	1	-	-	1
41	Ohne Angabe	1	2	3	-	-	-	-	-	-
42	Insgesamt	885	304	1 189	23	12	38	15	50	8

1) Einschl. Staatenloser.

Bundesgebiet und in Berlin (West)
November 1954

Staatsangehörigkeit und Ländern

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Außerdem Berlin (West)		Lfd. Nr.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
5	-	203	45	49	13	63	7	163	40	134	86	11	5	1
-	-	8	-	2	-	-	-	3	2	-	-	-	-	2
-	-	8	-	1	2	1	-	6	1	1	3	-	-	3
-	-	-	3	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	17	-	-	-	-	-	3	1	1	1	2	1	5
-	-	10	-	5	-	1	-	2	-	-	-	-	-	6
-	-	44	13	-	1	4	-	6	1	8	2	2	1	7
-	-	6	8	4	-	13	-	1	-	3	2	-	-	8
-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	7	-	1	9
-	-	2	-	1	-	3	1	4	2	3	8	-	-	10
1	-	1	-	-	-	1	-	2	3	2	6	-	-	11
2	-	50	3	5	4	9	3	50	6	42	17	2	-	12
-	-	11	2	1	-	3	-	7	2	8	13	-	-	13
-	-	19	7	1	1	13	3	36	10	45	19	1	1	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	15
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	16
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	17
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	18
-	-	2	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	20
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	6	1	-	1	-	-	1	-	6	6	-	1	22
1	-	16	-	24	1	9	-	14	-	13	-	-	-	23
-	-	-	-	5	3	-	-	48	10	-	-	-	-	24
2	-	18	6	10	-	8	-	27	1	19	4	-	-	25
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
1	-	10	6	9	-	5	-	20	1	9	1	-	-	27
-	-	4	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	28
-	-	3	-	-	-	2	-	7	-	9	2	-	-	29
-	-	-	-	1	1	1	1	-	2	1	4	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	31
-	-	-	-	1	1	1	1	-	1	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	-	-	33
-	1	14	10	1	3	-	-	12	6	15	32	1	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	35
2	1	1	4	-	1	-	-	3	1	7	20	-	-	36
-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	1	2	-	-	37
-	-	1	2	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	38
-	-	12	4	-	2	-	-	6	3	7	8	1	-	39
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	1	40
-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	41
7	1	237	61	61	17	73	10	222	49	174	131	12	6	42

7. Ausländische Studierende¹⁾nach

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Aus						
		insgesamt	Landwirt- schafts- schulen	Land- frauen- schulen	Obst- u. Weinbau- schulen	Gartenbau- schulen	Handwerk- liche und Gewerb- l. Meister- schulen	Gewerb- liche Fach- schulen
1	Europa insgesamt	916	43	3	5	7	101	171
2	Norwegen	23	-	-	-	-	1	6
3	Schweden	28	1	1	-	-	2	14
4	Finnland	13	-	-	-	-	2	6
5	Dänemark und Island	34	4	-	-	-	-	4
6	Belgien	17	-	-	-	-	3	2
7	Niederlande	83	13	-	-	1	17	14
8	Luxemburg	39	1	-	1	-	5	-
9	Großbritannien, Irland	11	-	-	-	-	1	-
10	Frankreich	24	1	-	-	1	-	7
11	Spanien, Portugal	18	-	-	-	-	-	5
12	Schweiz, Liechtenstein	214	1	-	3	2	40	●
13	Italien	47	2	-	1	-	5	5
14	Österreich	162	12	1	-	-	9	26
15	Tschechoslowakei	1	1	-	-	-	-	-
16	Polen	4	-	-	-	-	-	-
17	Ehemalige baltische Staaten	2	-	-	-	-	1	-
18	Ungarn	3	-	-	-	-	-	-
19	Jugoslawien	6	3	-	-	-	-	-
20	Rumänien	2	-	-	-	-	-	-
21	Griechenland	26	-	1	-	-	2	7
22	Türkei	93	-	-	-	-	3	6
23	Übriges Europa	66	4	-	-	3	10	28
24	Asien insgesamt	133	12	-	-	-	7	2
25	Israel	2	-	-	-	-	-	-
26	Iran	100	12	-	-	-	2	1
27	Indien, Pakistan	8	-	-	-	-	-	1
28	Übriges Asien (ohne Sowjet-Union)	23	-	-	-	-	5	●
29	Afrika insgesamt	13	-	1	-	-	1	●
30	Ägypten	1	-	-	-	-	-	-
31	Südafrikanische Union	7	-	-	-	-	1	-
32	Übriges Afrika	5	-	1	-	-	-	1
33	Amerika insgesamt	110	4	4	-	-	8	10
34	Kanada	1	-	-	-	-	-	-
35	USA	45	1	-	-	-	4	2
36	Mittelamerika	7	-	-	-	-	-	-
37	Argentinien	7	1	-	-	-	1	1
38	Übriges Süd-Amerika	50	2	4	-	-	3	7
39	Staatenlos	14	-	1	-	-	-	-
40	Ohne Angabe	3	-	-	-	-	1	-
41	Insgesamt	1 189	59	9	5	7	118	184

1) Einschl. Staatenloser.

im Bundesgebiet

November 1954

Staatsangehörigkeit und Schulararten

Ländische Studierende											Lfd. Nr.
davon an											
Ingenieur- schulen	Berg- schulen	Chemie- schulen	Bau- schulen	Fachschu- len für Handel u. Verkehr	Frauen- fach- schulen	Schulen für Gesundheits- und Volks- pflege	Schulen für Berufe des Geistes- lebens	Schau- spiel- und Ballett- schulen	Kunst- schulen	Musik- schulen	
334	7	5	27	28	10	74	49	3	19	30	1
10	-	-	-	3	-	-	-	-	3	-	2
5	-	-	-	1	-	1	1	-	-	2	3
1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	4
19	-	1	-	-	1	5	1	-	1	-	5
5	-	-	-	1	-	1	-	-	1	4	6
19	3	-	2	1	1	3	2	-	1	6	7
14	-	-	6	-	-	9	2	-	1	-	8
-	-	-	-	1	1	-	6	-	-	2	9
3	-	-	-	2	-	1	8	-	-	1	10
4	-	-	-	-	3	1	3	-	2	-	11
86	-	-	4	4	3	16	6	3	1	4	12
15	-	-	-	3	-	3	12	-	1	-	13
59	3	-	8	10	-	21	4	-	2	7	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	16
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	18
1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	19
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	20
8	-	1	-	-	-	-	2	-	3	2	21
75	-	-	5	1	-	-	1	-	2	-	22
7	-	3	-	1	-	10	-	-	-	-	23
69	-	2	6	1	1	17	3	-	11	2	24
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
49	-	1	6	-	-	16	2	-	11	-	26
6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	27
12	-	1	-	1	1	1	-	-	-	2	28
1	-	-	-	-	-	4	5	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	31
1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	32
28	-	-	2	1	2	6	17	-	6	22	33
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	34
2	-	-	2	-	1	1	5	-	5	21	35
3	-	-	-	-	-	2	1	-	1	-	36
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
19	-	-	-	-	1	3	10	-	-	1	38
2	1	-	1	-	1	1	6	-	-	1	39
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	40
434	8	8	36	30	15	102	80	3	36	55	41

noch: C. Die Fachschulen im
Stand:

8. Hauptamtliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Ausbildung		ins- gesamt	Haupt davon		
				unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40
Bundes						
1	Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	insges.	395	15	17	29
		weibl.	177	8	12	16
2	Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	insges.	235	20	20	23
		weibl.	235	20	20	23
3	Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	insges.	1 117	272	241	167
		weibl.	1 117	272	241	167
4	Lehramt an landwirtschaftl. u. gartenbaul. Berufsschulen	insges.	29	2	3	1
		weibl.	7	2	2	1
5	Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	insges.	1 535	60	160	95
		weibl.	33	5	9	4
6	Lehramt an Höheren Schulen	insges.	258	6	20	18
		weibl.	84	2	9	11
7	Diplom-Handelslehrer	insges.	87	2	1	7
		weibl.	14	-	-	2
8	Sonstige Handelslehrer	insges.	6	-	1	-
		weibl.	-	-	-	-
9	Diplom- u. Fachschulingen. (ohne Lehramtsprüfung)	insges.	1 537	7	72	135
		weibl.	4	-	3	-
10	Diplom Landwirte (ohne Lehramtsprüfung)	insges.	279	41	20	14
		weibl.	4 ^{a)}	3	-	-
11	Sonstige Lehrkräfte ¹⁾	insges.	1 981 ^{a)}	171	210	206
		weibl.	793	100	107	89
12	Lehrkräfte insgesamt	insges.	7 459 ^{a)}	596	765	695
		weibl.	2 468 ^{b)}	412	403	313
13	dar. an Privatschulen	insges.	772 ^{b)}	81	99	88
		weibl.	508	58	59	63
Berlin						
14	Lehrkräfte insgesamt	insges.	332	10	16	23
		weibl.	77	8	6	5

9. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Gebiet	Nebenamtliche Lehrkräfte			Nebenberufliche Lehrkräfte		
	männl.	weibl.	insges. 2)	männl.	weibl.	insges. 3)
Bundesgebiet	2 949	836	3 785	4 245	1 088	5 333
darunter an Privatschulen	443	401	844	1 254	574	1 828
Berlin (West)	91	16	107	398	163	561

Bundesgebiet und in Berlin (West)
November 1954

nach Ausbildung und Altersjahren

amtliche Lehrkräfte im Alter von Jahren						Außerdem in Berlin (West)	Lfd. Nr.
40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr		
gebiet							
50	89	82	69	42	2	-	1
20	51	32	21	16	1	-	
34	41	42	41	12	2	-	2
34	41	42	41	12	2	-	
203	91	78	47	17	1	-	3
203	91	78	47	17	1	-	
6	3	8	6	-	-	-	4
-	-	1	1	-	-	-	
256	135	386	294	147	2	-	5
7	1	4	3	-	-	-	
46	63	37	31	31	6	15	6
11	19	12	11	7	2	6	
5	13	33	20	6	-	2	7
-	3	5	2	2	-	-	
-	2	2	1	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	
259	311	350	249	144	10	128	9
-	1	-	-	-	-	-	
26	21	80	50	26	1	-	10
1	-	-	-	-	-	-	
325	339	301	213	152	36	187	11
129	124	92	68	44	13	71	
1 210	1 108	1 399	1 021	577	60	332	12
405	331	266	194	98	19	77	
127	105	105	77	52	21	68	13
93	69	61	45	31	12	45	
(West)							
53	47	73	62	36	12	-	14
8	10	15	12	11	2	-	

- 1) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Gowerbelehrerprüfung) und hauptberuflich tätiger Meister. - 2) Einschl. der nebenberuflichen Lehrkräfte in Bayern. - 3) Vgl. Anmerkung 2). -
a) Darunter 28 (weibl. 27) Lehrkräfte in Hessen, deren Alter nicht bekannt ist, bzw. nicht erfragt wurde. - b) Darunter 17 weibliche Lehrkräfte in Hessen, deren Alter nicht erfragt wurde.